

TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS



Foto: MG Telfs/Pichler

MÜLLSAMMELINSELN WERDEN NEU ORGANISIERT

Überfüllte und verunreinigte Müllsammelinseln – wie hier in der Sonnensiedlung – sollen bald der Vergangenheit angehören. Umweltreferentin Vize-Bgm. Cornelia Hagele hat die Initiative ergriffen und ließ einen 3-Jahres-Masterplan ausarbeiten.

So notwendig sie sind, so sehr ist ihre oftmals fragwürdige Nutzung ein Dauerthema, das für Diskussionen und Ärger sorgt. Nun werden die Müllsammelinseln im gesamten Gemeindegebiet auf Basis eines 3-Jahres-Masterplans neu organisiert und gestaltet. Zum Start bekommen zwei besonders frequentierte Standorte eine Einhausung und ein Zutrittssystem.

Die Liste der möglichen Ärgernisse rund um die Telfer Sammelstationen ist lang: fehlende Trennmoral, überquellende Container, illegale Müllablagerungen, Lärm während der Ruhezeiten und ortsfremder Mülltourismus. Nun hat der Gemeindevorstand auf Initiative von Umweltreferentin Vize-Bgm. Cornelia Hagele ein nachhaltiges Konzept

zur Verbesserung der Situation beschlossen. Die Zahl der Inseln wird auf strategisch wichtige Standorte reduziert. Diese werden ausgebaut, mit mehr Containern bestückt, einheitlich und optisch ansprechend eingehaust und mit einem Zutrittssystem ausgestattet. Als Berechtigung dient die Servicekarte für das Abfallwirtschaftszentrum, die jeder Telfer Haushalt erhalten hat. Den Anfang macht die Gemeinde bei zwei besonders frequentierten Standorten mit einem enormen Einzugsgebiet: in der Josef-Schöpf-Straße (Verlegung Richtung Süden) und in der Sonnensiedlung/Michael-Gaismair-Straße. Die Baumeister- und Elektroarbeiten erledigen die GemeindeWerke Telfs als Bestbieterin. Der Gemeindevorstand gab für diese erste Ausbaustufe die Gesamtkosten von gut 67.000,- Euro einstimmig frei. <



Foto: MG Telfs/Pichler

Die Gemeinde bittet, besonders an der Kreuzung Weißenbachgasse/Max-Föger-Weg die geänderten Verkehrsregeln aufgrund der Begegnungszonen-Verordnung zu beachten.

HEIKLE KREUZUNG MARKIERT

Seit der Verordnung der Begegnungszone gelten an der Kreuzung Weißenbachgasse/Max-Föger-Weg vorm Inntalcenter ebenfalls Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen und die Rechtsregel. Um auf diese Verkehrsregelung noch einmal deutlich hinzuweisen, wurden im Auftrag der Marktgemeinde Telfs eindeutige Bodenmarkierungen aufgemalt. In der Begegnungszone, die sich ja hier bis zur Zoller-gasse erstreckt, gelten ein Tempolimit von maximal 20 km/h, Gleichberechtigung aller VerkehrsteilnehmerInnen und die Rechtsregel. Die Marktgemeinde bittet um ein rücksichtsvolles Miteinander. <

AUS DEM INHALT

- **VORANSCHLAG 2022 BESCHLOSSEN**
Das Telfer Budget steht im Zeichen von Aufschwung, Stabilität und Nachhaltigkeit.
- **NEUER KINDERGARTEN OBERMARKT IN BAU**
Offensive zum Ausbau der Kinderbetreuung: 1,14 Mio. Euro für neuen KG im Obermarkt
- **FÜNF GROSSE PROJEKTE IM ZENTRUM**
Private Initiativen sorgen für Nachverdichtung, adäquates Wohnen und Betriebsansiedlungen.
- **STOLZE BILANZ DER NÄCHSTENLIEBE**
Der Verein Telfer helfen Telfern hat 2021 fast 50.000,- Euro an Hilfeleistungen erbracht.
- **#WIRSINDELFS**
Jederzeit aktuell informiert: telfs.at/news.html und facebook.com/marktgemeinde/

STERNSINGER MIT BISCHOF HERMANN ZU BESUCH



Foto: MG Telfs/Pichler

Die Telfer Starnsinger mit Bischof Hermann Glettler, Bgm. Christian Härting und Amtsleiter Bernhard Scharmer (hinten v.r.)

Die Marktgemeinde Telfs kurz vor Dreikönig mit ihrem Besuch beehrt haben die Telfer Starnsinger in Begleitung von Bischof Hermann Glettler. Bgm. Christian Härting und Gemeindeamtsleiter Bernhard Scharmer empfingen die »Hl. Drei Könige« und spendeten natürlich für wohltätige Zwecke. Dass der Tiroler Oberhirte die Starnsinger begleitet, ist keine Selbstverständlichkeit. Für einen Besuch in Tirols drittgrößter Gemeinde nahm sich Bischof Glettler aber gerne die Zeit und tauschte sich im Anschluss an die Verkündung der Frohen Botschaft noch mit Bgm. Härting zu aktuellen Themen aus. <

DER TON MACHT DIE MUSIK



»Kommunikation ist nicht alles, aber ohne Kommunikation ist alles nichts« – ein Zitat, das ich aufgrund seines hohen Wahrheitsgehaltes gerne gebrauche. Die Kommunikation mit unseren BürgerInnen ist uns in der Gemeindeverwaltung enorm wichtig. Schließlich sind Sie es, für die wir täglich mit vollem Einsatz unserer Arbeit nachgehen. Ihre behördlichen Anliegen, Anregungen und Anfragen sind bei uns in besten Händen – wenn sie denn auf den richtigen »Kanälen«, wie es im digitalen Zeitalter heißt, zu uns gelangen.

Unsere e-Mail-Adresse info@telfs.gv.at ist der offizielle Weg, um uns elektronisch zu benachrichtigen. Der Maileingang löst das entsprechende behördliche Verfahren aus und setzt Arbeitsabläufe in Gang. Der Posteingang ist im elektronischen Akt (ELAK) aktenkundig, es erfolgt die Zuweisung an das zuständige Referat bzw. die Abteilung. Ihre Anliegen werden dort nach Dringlichkeit, Wichtigkeit und Notwendigkeit abgearbeitet und Maßnahmen veranlasst.

Eine weitere Möglichkeit zur erfolgreichen kommunikativen Interaktion besteht auf unserer Website mit den Bürgermeldungen (www.buergermeldungen.com/Telfs), wo Sie ganz unkompliziert Mängel im öffentlichen Raum der Marktgemeinde Telfs melden können. Sie können online den Verlauf bis zur Erledigung durch die zuständige Stelle verfolgen.

Nicht geeignet für behördliche Anliegen sind soziale Medien, also Facebook, Instagram, Messenger & Co. Meldungen, Fragen und Kommentare, die dort eingehen, werden zwar gesehen und nach Möglichkeit bzw. Notwendigkeit beantwortet, sie lösen aber keine definierten Workflows aus.

Bei jeder Art von Kommunikation zählen Klarheit, Freundlichkeit und Wertschätzung. Der Ton macht die Musik!

Ihr Gemeindevorstand
Bernhard Scharmer

AMTLICHE MITTEILUNG ZUR WAHL AM 27. FEBRUAR WIRD ZWISCHEN 7. UND 14. FEBRUAR ZUGESTELLT

WISSENSWERTES ZUR »WAHLINFORMATION«

Am 27. Februar 2022 finden in Telfs die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Diese sind natürlich auch in der Telfer Gemeindeverwaltung längst in Vorbereitung. Zwischen 7. und 14. Februar 2022 erhalten alle Telfer Wahlberechtigten per Post die sog. »Amtliche Wahlinformation« zugestellt.

Ein wichtiger Termin im Wahlkalender ist die Aussendung der »Wahlinformation – Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022« in der Woche vom 7. bis 14. Februar. Diese amtliche Mitteilung ist auf den Namen der/des Wahlberechtigten personalisiert. Sie beinhaltet zum einen die Verständigungskarte, die beim persönlichen Urnengang zusammen mit einem amtlichen Lichtbildausweis ins Wahllokal mitzubringen ist. Damit wird die Wahlabwicklung vor Ort erheblich erleichtert.

Zum anderen informiert das Schreiben all jene WählerInnen, die am Wahltag nicht im Wahllokal wählen können, über die Möglichkeiten zur Beantragung einer Wahlkarte und enthält einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert für die Briefwahl.

Wahlkarten online & persönlich

Aufgrund der Corona-Pandemie ist bei dieser Wahl mit einer verstärkten Nutzung der Briefwahl für die Stimmabgabe zu rechnen. Für den Wahlkartenantrag stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1.) **Online** auf wahlen.telfs.gv.at bzw. wahlkartenantrag.at (bis 23.02.2022)

ZIVILDIENER IM ALTENWOHNHEIM GESUCHT

Im Jahr 2022 gibt es noch freie Zivildienst-Stellen. Interessiert an einer spannenden Tätigkeit im Pflege- oder Funktionsbereich?

Nähere Informationen gibt es jederzeit in der Verwaltung des Altenwohnheim Telfs unter der Telefonnummer 05262 62145-0 oder per Mail info@awh-telfs.at.



Foto: MG Telfs

Die amtliche Mitteilung mit der Wahlinformation wird allen Telfer Wahlberechtigten in der Woche vom 7. bis 14. Februar per Post zugestellt.

2.) **Schriftlich** per Anforderungskarte aus der Wahlinformation (bis 23.02.2022)

3.) **Persönlich** im Bürgerservice Telfs, (bis 25.02.2022, 14 Uhr)

Wahlkarten können **nicht per Telefon** beantragt werden. Die Ausgabe der Wahlkarten erfolgt frühestens ab 10. Februar 2022. Die Zustellung erfolgt mittels Briefsendung auf die angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Februar 2022 im Postweg bei der Gemeindevahlbehörde einlangen bzw. kann bis zum 25. Februar, 14 Uhr, persönlich im Bürgerservice abgegeben werden. Weiters besteht die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag während der Wahlzeit in jenem Wahlsprengel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist. Hierbei kann man sich auch eines Boten bedienen.

Online-Infoportal

Zentrales Informationsportal rund um die Wahl 2022 ist die eigene Website der Marktgemeinde Telfs auf wahlen.telfs.gv.at. Dort sind alle Informationen und Downloads für BürgerInnen und wahlwerbende Gruppierungen zusammen-

gefasst. Dem Wahlkalender und der Tiroler Gemeindevahlordnung folgend werden auf der Website auch sukzessive alle Kundmachungen veröffentlicht.

11.896 Wahlberechtigte

Die Wahlen für die Sprengel 1 – 16 werden in den Räumlichkeiten der Telfer Mittelschulen stattfinden. Wahlberechtigt sind jene ÖsterreicherInnen und EU-BürgerInnen, die am 15. Dezember 2021 in Telfs mit Hauptwohnsitz gemeldet waren und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Wählerverzeichnis wurde zwischen 4. und 11. Jänner 2022 im Bürgerservice Telfs aufgelegt. Insgesamt sind in Telfs diesmal 11.896 Personen wahlberechtigt.

Frist für Wählergruppen läuft

Laut Wahlkalender haben Wählergruppen noch bis 28. Jänner, 17 Uhr, Zeit, Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters bei der Gemeindevahlbehörde einzubringen. Bis Redaktionsschluss (12. Jänner) dieser Ausgabe sind bereits sechs Wahlvorschläge eingegangen.

Am 18. Februar 2022 erscheint eine Sonderausgabe des Telfer Blattes mit Übersicht und Wahlprogrammen aller bis dahin eingegangenen Wahlvorschläge (Listen und Kandidaten). Weiters mit allen Infos und Wissenwertem zur Wahl und deren Ablauf. <

IMPRESSUM Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamtsleiter Mag. iur. Bernhard Scharmer

Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia – Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung: Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6900 – 1113, E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

Druck: Walser Druck, Innsbruck

DEZENTRALES ANGEBOT AN KINDERBILDUNG UND -BETREUUNG WIRD BEDARFSOPTIMIERT AUSGEBAUT

1,14 MIO. EURO FÜR KINDERGARTEN OBERMARKT

Bereits im Vorjahr kam die größte Investition im Voranschlag – der Aus- und Neubau des Kindergartens Markt – den Telfer Kindern und deren Eltern zugute. Auch heuer nimmt die Gemeinde 1,14 Millionen Euro für eine Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in die Hand: Bis Feber 2023 entsteht am ehemaligen »Köll-Areal« im Obermarkt ein zweigruppiger neuer Kindergarten.

Bald gesellt sich zu den sechs Standorten mit ebensovielen Kindergärten und zwei Kinderkrippen ein siebter dazu: der Kindergarten Obermarkt mit zwei Gruppen und – nach Bedarf – Ganztagesbetreuung von 7 bis 17 Uhr. „Wir handeln bedarfsorientiert und der Bedarf – auch an Ganztagesangeboten – steigt“, erklärt Bgm. Christian Härting. Und weiter: „Die dezentralen Strukturen in der Kinderbildung und -betreuung werden von uns sukzessive ausgebaut. Der Kindergarten Obermarkt ist ein weiterer wichtiger Baustein.“

Die Gemeinde hat auf mehrheitlichen Gemeinderatsbeschluss die dafür notwendigen Flächen im Ausmaß von 272 m² plus ca. 300 m² Gartenfläche im Erdgeschoss des aktuell in Bau befindlichen Wohnprojekts des gemeinnützigen Wohnbauträgers GHS angekauft. Dort, im hinteren der beiden Baukörper, errichtet die GHS die entsprechenden Räumlichkeiten, die im Wesentlichen aus den beiden Gruppenräumen, Küche und Speiseraum, Ruheraum, Bewegungsraum, Spielflur und Terrasse bestehen. Fußläufig und mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird der Kindergarten Obermarkt künftig gut erreich-



Am Areal der ehemaligen Tischlerei Köll im Obermarkt errichtet die GHS aktuell ein Wohnprojekt. Im EG des hinteren der beiden Baukörper zu sehen: der neue Kindergarten mit Spielgarten.

EINSCHREIBUNG UND ANMELDUNG FÜR 2022/23

Noch bis 31.01.2022 ist die Einschreibung für das **Kinderkrippenjahr 2022/23** möglich. Alle Infos und Formulare dazu **online** auf: www.telfs.at/kinderkrippe-horte.html oder im **Bürgerservice**, Obermarkt 1. Eltern von Kindern, welche am 31.08.2022 das 3. Lebensjahr vollendet haben, erhalten alle Unterlagen für die Anmeldung in den öffentlichen **Kindergärten** in KW 6 (07.-13.02.) **per Post** zugesendet. <

bar sein. Ebenso schnell sind Kinder und pädagogisches Personal in der Natur, was sich auf die grundsätzliche Ausrichtung der neuen Einrichtung auswirkt, wie Daniela Faistenauer, Leiterin der Bildungsabteilung in der Marktgemeinde, weiß: „Zum einen lautet das Motto des neuen Kindergartens »naturnah«. Die Gruppen werden

viel draußen unterwegs sein, weil die umgebenden Wälder nahe liegen und schnell erreichbar sind. Zum anderen liegt der Fokus auf Inklusion, denn eine der beiden neuen Gruppen ist eine Integrationsgruppe.“ Synergien zum naheliegenden Kindergarten Lumma will man nutzen.

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den öffentlichen Kindergärten und Kinderkrippen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Daniela Faistenauer nennt Gründe dafür: „Wir beobachten seit Jahren einen gesellschaftspolitischen Wandel. Kinderkrippen und -gärten werden immer bewusster als Bildungseinrichtungen wahrgenommen. Die Akzeptanz für die Fremdbetreuung von Kleinkindern in der Kinderkrippe ist gestiegen. Immer mehr Kinder besuchen den Kindergarten für drei Jahre. Und immer mehr Elternteile sind berufstätig und damit steigt der Bedarf an ganztägigen bzw. ganzjährigen Angeboten.“ <

Visualisierung: DKV Design & Konstruktion Neurauler

NACH DER WAHL



Am 27. Februar finden die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Das bedeutet auch das Ende der aktuellen Gemeinderatsperiode. Ich möchte mich daher zuerst bei allen Fraktionen und deren VertreterInnen sowie bei den MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung für die geleistete Arbeit während der letzten sechs Jahre bedanken. Wir konnten gemeinsam sehr viel weiterbringen in unserer Gemeinde. Wir haben viel Geld für die Schaffung und Erneuerung der Infrastruktur in allen Bereichen und damit für die Lebensqualität aller Telferinnen und Telfer in die Hand genommen. Trotz hoher Summen konnten wir Schulden abbauen und uns in den Budgets genügend Spielraum für Investitionen sowie ein finanzielles Polster schaffen. Dass wir gut wirtschaften, bestätigt u.a. das positive Ergebnis des Rechnungsjahres 2021.

Nicht immer hat Konsens über Projekte und politische Ziele geherrscht, aber das darf und soll in einer Demokratie so sein. Doch wurden die meisten Beschlüsse einstimmig oder zumindest mit großen Mehrheiten gefasst. Trotz mancher – auch harter – Debatten bleibt letztlich im Rückblick bei mir das Gefühl einer sehr konstruktiven Zusammenarbeit.

Eine Diskussionskultur ohne Untergriffe, ohne Anpatzereien, ohne Polemik wünsche ich mir auch für die heiße Phase der Vorwahlzeit. Eine wertschätzende Kommunikation ist gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen enorm wichtig – gerade gegenüber unseren BürgerInnen. Wir haben schließlich alle das eine Ziel: Telfs als dynamischen, lebens- und liebenswerten Ort zu erhalten und weiter zu entwickeln. Genau dafür sitzen jene WahlwerberInnen, für die sich die WählerInnen entscheiden werden, die nächsten sechs Jahre in den Gremien. Dort müssen sie vor allem nach der Wahl ihre Ziele und Visionen umsetzen und ihre Versprechen einlösen.

Euer Bürgermeister
Christian Härting

BÜRGERSERVICE TELFS: ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR IHRE ANLIEGEN

Im **Bürgerservice Telfs** in der **Obermarktstraße 1** werden Bürgeranliegen schnell und unbürokratisch abgewickelt. Hier die Liste der wichtigsten Agenden:

- An-, Ab-, Ummeldung (Wohnsitz)
- Annuitätenbeihilfe Antrag
- Baby-Paket – Anmeldung
- Bürgermeldungen und -anliegen
- Ferienbetreuung – Information
- Formulare / Ansuchen A – Z
- Fundamt
- Geburtsurkunde
- Gemeindeveranstaltung – Anmeldung, Information
- Gemeindewohnung – Antrag
- Haushaltsbestätigung
- Heiratsurkunde
- Hochzeitsjubiläum – Antrag
- Heizkostenzuschuss Antrag
- Informationen zu Sozial- und Betreuungseinrichtungen
- Kindergarten – Nachmeldung
- Kinderkrippe – Anmeldung
- Meldebestätigung und -auskunft
- Mietzinsbeihilfe – Antrag
- Mindestsicherung/Sozialhilfe
- Müllsäcke und Müllbehälter
- Park & Ride Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen Berechtigungskarten
- Privatzimmervermietung – Anmeldung
- Reisepass und Personalausweis
- (mit Terminvereinbarung)
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Sterbeurkunde
- Strafregisterauszug
- Telfer Gutsch(w)ein
- Verkaufsstelle für div. Aktionen (Loipenkarte, Ö-Ticket, ÖBB-Ticket, Bücher, CDs, DVDs)
- Volksbegehren
- Wählerevidenz und -verzeichnis
- Wahlkarte
- Wohnbeihilfe – Antrag
- Wohnraumbeschaffungsdarlehen – Antrag

Das Bürgerservice Telfs hat von **Montag – Freitag von 07.30 – 17 Uhr** geöffnet. Das **Gemeindeamt im Rathaus** ist für den Parteienverkehr **von Montag – Freitag, 08-12 Uhr und Montag zusätzlich 14-18 Uhr** geöffnet. Zahlreiche Informationen, Formulare und Downloads finden Sie auf: www.telfs.gv.at. <

ÄNDERUNGEN BEI PARKPLÄTZEN IM ZENTRUM

>> 20 neue Parkplätze

Am Parkplatz Kirchstraße werden im westlichen Teil mit Anfang Feber 20 neue Parkplätze zur Verfügung stehen. Das sorgt für eine merkliche Entlastung dieses Parkplatzes, der zu den Öffnungszeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels sowie der Kinderarztpraxis sehr gut frequentiert ist. Auf den ehemaligen Taxi-Parkplätzen im südlichen Teil entstehen auf vielfachen BürgerInnen-Wunsch zwei entsprechend dimensionierte Behinderten-Parkplätze. <



Am Parkplatz Kirchstraße entstehen im westlichen Teil 20 neue Parkplätze, die für eine wesentliche Entlastung sorgen werden.

>> Temporäres Parkverbot

Im südlichen Teil des Zentrumsplatzes hat die Raika Telfs von der Marktgemeinde MitarbeiterInnen-Parkplätze angemietet. Deshalb weisen ab Anfang Feber Schilder mit Zusatztafeln auf ein Halte- und Parkverbot auf diesen reservierten Parkplätzen hin. Dieses gilt von Montag – Freitag von 06:30 – 18:00 Uhr. In der übrigen Zeit, auch am Samstagvormittag, stehen diese Parkplätze allen AutofahrerInnen zu den normalen Gebühren (1. Stunde gratis) zur Verfügung. <

>> Neue Kurzparkzone

Der sog. »Hypo-Parkplatz« an der Anton-Auer-Straße zwischen Bahnhof- und Josef-Schöpf-Straße wurde von der Marktgemeinde angemietet. Eine dafür notwendige Kurzparkzonenverordnung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 2021 beschlossen. Die Kurzparkzone dort gilt Montag – Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr sowie samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen. Die maximale Parkdauer beträgt 60 Minuten, es wird keine Gebühr eingehoben, das Anbringen einer Parkscheibe ist verpflichtend. Die Verkehrsschilder am Parkplatz weisen auf die Verordnung hin. <

SOLIDE BUDGETPOLITIK DER LETZTEN JAHRE ERMÖGLICHT WICHTIGE INVESTITIONEN · SCHWERPUNKTE 2022 LIEGEN IM VORANSCHLAG '22: BELASTBARES GEMEINDEBUDGET

Einen Budgetentwurf 2022 für die Marktgemeinde Telfs „im Zeichen von Aufschwung, Stabilität und Nachhaltigkeit“ präsentierte Bgm. Christian Härting (WFT) kurz vor Weihnachten dem Gemeinderat. Der Finanzierungshaushalt 2022 bilanziert ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben von 43,8 Millionen Euro. Der Ergebnishaushalt inkl. Abschreibungen weist sogar einen Überschuss von 1,4 Millionen aus. Es wird keine Gebührenerhöhungen oder Subventionskürzungen geben. Das Zahlenwerk wurde mit großer Mehrheit beschlossen.

Die Gemeinde Telfs habe die Pandemie und ihre Folgen bisher gut gemeistert, führt der Bürgermeister aus: „Dieses Budget bietet uns einen Handlungsspielraum, wie er in Zeiten wie diesen für eine Gemeinde unserer Größe nicht selbstverständlich ist. Trotz Schatten durch Corona können wir wichtige Investitionen tätigen und sogar Schulden abbauen.“

Der Gesamtschuldenstand der Marktgemeinde sowie ihrer Tochtergesellschaften und Verbände (inklusive Leasingverpflichtungen und Haftungen) kann sogar weiter gesenkt werden, und zwar von 49,1 auf 46 Millionen Euro. Rücklagen werden nicht angegriffen. Und das, obwohl erneut bedeutende Investitionen am Programm stehen. Denn, so der Gemeindechef: „Schuldenabbau heißt nicht Sparpaket, sondern Schwerpunktsetzung. Wir starten ohne Nettoneuverschuldung in eine neue Gemeinderatsperiode.“ Außerdem bekräftigt er: „Wir haben in den letzten Jahren eine solide Budgetpolitik verfolgt und das versetzt uns auch mittelfristig in die Lage, ausgeglichen zu veranschlagen.“

Wirtschaftswachstum mit Fragezeichen

Dennoch ist die Budgetplanung für 2022 von pandemiebedingten Unwägbarkeiten geprägt. Die Höhe der Abgabenertragsanteile (budgetiert mit 17 Mio. Euro) und der Einnahmen durch die Kommunalsteuer (5,5 Mio. Euro) stellt noch einen gewissen Unsicherheitsfaktor dar. Fix ist hingegen, dass die Sozialabgaben der Gemeinde an das Land weiter ansteigen – gegenüber 2021 um 9 % bzw. um 825.000,- Euro. Ein Lichtblick laut Bürgermeister: „Die bisherigen Unterstützungen des Landes und des Bundes während der Co-



Bgm. Christian Härting präsentierte dem Gemeinderat den Voranschlag für 2022. Rechts neben ihm: Kassenleiterin Doris Schiller, die mit ihrem Team das 322-Seiten-Zahlenwerk erstellt hat.

rona-Krise erwiesen sich nun als Basis für den wirtschaftlichen Aufschwung, der sich auch im Budget 2022 zeigt.“ Nach vorherigen Mindereinnahmen habe sich das Wirtschaftswachstum schon ab Mitte 2021 bemerkbar gemacht. Noch nicht abschätzbar seien allerdings die Auswirkungen des vierten Lockdown. Der Gemeindechef hofft, dass „wir nicht wieder – wie 2020 und 2021 – Nachtragsbudgets erstellen müssen“.

Beachtliche Investitionen

2021 wurden beachtliche Investitionen in die Infrastruktur getätigt (z. B. Bücherei, Sanierung und Neubau Kindergarten Markt, Begegnungszone). Sich daraus ergebende Rückzahlungen schlagen sich im Budgetentwurf nieder. Aber auch 2022 will und muss man investieren. Große Beträge gehen wieder in den Straßenbau und Straßenerhalt (1 Mio. Euro) sowie in den Hochwasserschutz (Mösern/Pettnau und Gießen, gesamt 350.000,- Euro). Vor allem aber soll der Bereich Kinderbetreuung, Bildung und Jugend weiter forciert werden, denn „die Kinderbetreuung wird zunehmend zur Herkulesaufgabe für die Gemeinden“, so Härting. Der Gemeinderat hat bereits beschlossen, im Obermarkt einen neuen Kindergarten einzurichten, wofür rund 1,1 Millionen Euro vorgesehen sind. Im Bereich der Schulen sind umfangreiche Sanierungen und Verbesserungen der EDV- und sonstigen Ausstattung geplant, u.a. die Sanierung der Turnhalle Mittelschulen ab 2023, wofür die mittelfristige Finanzplanung 450.000,- Euro berücksichtigt. Für erste Planungen Richtung Ausbau Einberger-Schulzentrum sind 70.000,- Euro verankert.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt 2022 der Klima- und Umweltschutz. Unter anderem mit 300.000,- Euro für Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden, dem Projekt LEonarDo für energiesparende LED-Straßenbeleuchtung, neuen E-Ladestellen für Autos und Fahrräder sowie neuer Förderung für umweltschonende Mobilität für BürgerInnen geht die Gemeinde den eingeschlagenen Weg mit klaren Klimazielen weiter. Sechsstellige Summen sind als Zuschuss für die Sanierung und Attraktivierung des Friedensglocken-Wanderweges (200.000,- Euro) anlässlich des ARGE-ALP-Jubiläums 2022 und das neue Tanklöschfahrzeug für die Telfer Feuerwehr (482.500,- in der mittelfristigen Finanzplanung) vorgesehen.

In Summe verschlingen die neuen Projekte fürs kommende Jahr knapp 1,69 Millionen Euro abzüglich ca. 690.000,- Euro an Bedarfszuweisungen und Förderungen des Landes. Die Marktgemeinde nimmt dafür neue Darlehen in Höhe von 1 Mio. Euro auf. Die restlichen neuen Investitionen von rd. 3 Mio. werden mit Eigenmitteln finanziert. Diese betreffen in erster Linie Straßenbau, Betriebsausstattungen und Instandhaltungen.

Der wie gewohnt größte Posten im Gemeindebudget, der Personalaufwand, schlägt 2022 mit effektiv 7,7 Millionen Euro zu Buche, aktuell sind bei der Marktgemeinde Telfs 337 Personen beschäftigt, aufgeteilt auf knapp 197 Vollzeit-Dienstposten. „Vor allem der Bereich Kinderbetreuung wird zunehmend personalintensiver“, erklärt Härting den Zuwachs.

Keine Gebührenerhöhungen oder Subventions-Kürzungen

Zur Einnahmenseite erläutert der

IM BILDUNGSBEREICH UND BEIM KLIMA- & UMWELTSCHUTZ · GEMEINDE MACHT KEINE NEUEN SCHULDEN MIT SPIELRAUM UND OHNE NETTONEUVERSCHULDUNG

Bürgermeister, dass trotz der schwierigen Zeiten im hoheitlichen Bereich Steuern, Gebühren, Abgaben und Tarife nicht erhöht werden. Auch die Tarife bei den Gemeindewerken und im Telfer Bad bleiben gleich: „Das soll die Bürgerinnen und Bürger mit Blick auf die wirtschaftlich angespannte Situation entlasten!“ Es werde 2022 ebenso keine Kürzungen bei den Vereinssubventionen geben.

Zusammenfassend meint der Gemeindechef über den Voranschlagsentwurf: „Das 322 Seiten starke Budget spiegelt

die Vielfalt und die Bedürfnisse unserer Gesellschaft wider. Es ist in Zahlen gegossene Politik und formuliert unseren politischen Willen sowie unsere Zielsetzungen. Es zeichnet sich durch Investitionsfreude aus und sorgt dafür, dass das gemeinschaftliche Leben in Telfs dynamisch und vital bleibt. Es ist als Aufruf zu verstehen, bei allem Sparwil-

Haushalte	Haushalt Aufwendungen	Investitionen	Personal	
			Vollbeschäftigte	Personen
Altenwohnheimverband Finanzierungshaushalt	15.851.600,00	85.700,00	160,84	231
GemeindeWerke Telfs	10.133.548,00	1.121.000,00	41,00	49
Abwasserverband	1.371.450,00	295.000,00	4,40	5
Marktgemeinde Telfs Finanzierungshaushalt	43.801.400,00	5.964.600,00	196,84	337
Telfer Bad GmbH & CoKG	2.660.500,00	20.000,00	20,50	29
Tiroler Volksschauspiel GmbH	960.900,00	0,00	1,88	3
Marktgemeinde Telfs Immobilien GmbH & CoKG	18.000,00	0,00	0,00	0
Endsumme	74.797.398,00	7.486.300,00	425,46	654

Inklusive der Tochterunternehmen und Verbände wickelt die Marktgemeinde Telfs im heurigen Jahr ein Budget von knapp 74,8 Millionen Euro und ein Investitionsvolumen von knapp 7,5 Millionen Euro ab.

len die Verhältnismäßigkeit zu wahren und nicht einzelne Lebensbereiche »totzusparen«. Ich bin stolz, dass es uns gelungen ist, ein Budget zu schnüren, mit dem wir die anstehenden Herausforderungen meistern können.“

Große Mehrheit stimmte zu

Dass der Budgetentwurf gut und solide

ist, fand auch die Mehrheit der Gemeinderäte, die den Entwurf mit 17:4 Stimmen genehmigte. Je eine Gegenstimme kam von GV Angelika Mader (ÖVP) und GR Manfred Lerch (ÖVP) sowie je eine Enthaltung von GR Norbert Tanzer (PZT/SPÖ) und GR Herbert Klieber (BLT). Wortmeldungen dazu untenstehend im grauen Kasten. <

VOR ALLEM DANKESWORTE, ABER AUCH KRITIK

Nach der Budgetrede des Bürgermeisters meldeten sich die Mandatäre der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu Wort.

Vize-Bgm. GV Christoph Walch (Grüne): „Es ist der richtige Zeitpunkt, dem Gemeinderat und der Verwaltung Danke zu sagen. Das solide Budget zeigt, wie gut Telfs dasteht finanziell und dass im Bereich Klimaschutz und Bildung Akzente gesetzt werden. Diese Themen werden auch den nächsten Gemeinderat vor Herausforderungen stellen.“

GR Simon Lung (WFT) meinte, dass sich „in herausfordernden Zeiten zeigt, ob eine Gemeinde umsichtig und vorausschauend gewirtschaftet hat. Telfs hat dies zweifelsohne gemacht. Trotz vieler Unsicherheiten ist es gelungen, ein ausgeglichenes Budget mit zukunftsweisenden Investitionen zu erarbeiten. Und dies wohlgerne ohne Gebührenerhöhungen für unsere BürgerInnen. Der Kurs beim Schuldenabbau kann trotz Pandemie beibehalten werden, die Richtung stimmt.“

GV Angelika Mader (ÖVP): „Dass wir gut dastehen, ist nicht ein Verdienst der Gemeinde, sondern unserer vielen Betriebe, die trotz harter Zeiten gut wirtschaften. Rücklagen sollen nicht durch Grundverkäufe, sondern aus dem Erwirtschafteten lukriert werden. Ich kann dem Budget nie wirklich zustimmen, weil das mit den ausgelagerten Betrieben einfach nicht passt. Ich will aber nicht alles negativ sehen, sondern mich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit der letzten 6 Jahre bedanken.“

GR Norbert Tanzer (SPÖ/PZT) freute sich zwar über die Mehreinnahmen durch Abgabenertragsanteile und Kommunalsteuern trotz Corona, kritisierte aber, „dass die Marktgemeinde keine Rücklagen bildet, was zu erheblichen Lastenverschiebungen für die Zukunft führt. Die Gemeinde legt nichts zur Seite, sondern lebt von der Hand in den Mund.“ Tanzer wünschte sich weiters erneut Einblick in die Finanzgebarung der ausgelagerten Betriebe.

GV Michael Ebenbichler (FPÖ): „Die FPÖ wird dem Budget zustimmen, auch, weil dies nicht nur das Budget des Bürgermeisters ist, sondern von uns allen im Gemeinderat und unseren Vorgängern. Viele Gemeinden wären froh, wenn sie solche Zahlen hätten. Was man schon ein wenig ankreiden kann, ist, dass in guten Zeiten wenig unternommen wurde, um für schlechte Zeiten vorzusorgen.“

Ein Dankeschön statt eines Statements sprach der scheidende **GR Sepp Köll (TELFS NEU)** aus: „Danke an Kassenleiterin Doris Schiller und ihr Team. Ich wünsche dir für den neuen Gemeinderat weniger »Kindergarten«, weil ich ja weiß, dass du mit uns allen viel Erziehungs- und Aufklärungsarbeit in Sachen Finanzen leisten musst. Danke an alle GemeinderatskollegInnen für eure Geduld und die kontroversen Diskussionen der letzten zwölf Jahre, während denen ich im Gemeinderat war.“



Ein paar Seitenblicke bei der letzten Budgetsitzung der laufenden Gemeinderatsperiode.

AUCH BEI GWT KEINE GEBÜHRENERHÖHUNG

Weil die GemeindeWerke Telfs in der jüngsten Vergangenheit ausgesprochen gut gewirtschaftet haben, wird das Tochterunternehmen der Marktgemeinde für das Jahr 2022 auf eine Erhöhung bzw. Indexanpassung der Wasser- und Kanalgebühren sowie der Tarife für Internet und Kabel-TV verzichten. „Dass die GemeindeWerke so gut bilanzieren und wir damit die Gebühren nicht erhöhen müssen, ist für alle Telfer Haushalte sehr erfreulich“, sagt Bgm. Härting. Die GWT erwirtschafteten 2020 einen Bilanzgewinn von 1,2 Mio. Euro. Möglich wurde das u.a. durch Erlössteigerungen in den Bereichen Kabel-TV und Kanal sowie Straffung und Restrukturierung im Organisationsablauf (Bestellwesen, Lagerhaltung). Die Umsatzrentabilität konnte markant verbessert werden. <

TREFFSICHERE WIRTSCHAFTSHILFE



Das Gutschein unterstützt den heimischen Handel, Dienstleister und Gastronomie.

Der im Juni 2020 eingeführte Einkaufsgutschein »Telfer Gutschein«, der in nahezu allen Handels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetrieben in ganz Telfs wie Bargeld einzulösen ist, hat sich als starke Währung und Kaufkraftturbo längst etabliert. Im Jahr 2021 wurden im Bürgerservice Telfs als Ausgabestelle Gutschein(e) im Gegenwert von 327.360,- Euro gekauft. Mehr als die Hälfte davon wurde bereits eingelöst – in Summe 169.350,- Euro, die den heimischen Betrieben zugute kommen.

Als indirekte Wirtschaftsförderung wurde im Schatten der Corona-Krise 2020 die Gratis-Parkstunde auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen im Ortszentrum eingeführt. Diese ist für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die zentrumsnahen Unternehmen als niederschwelliger Support für den regionalen Einkauf nicht mehr wegzudenken. Im Jahr 2021 wurden gesamt 73.855 Gratis-Tickets gelöst. Die Marktgemeinde verzichtet damit als Wirtschaftsförderung auf Einnahmen in Höhe von knapp 37.000,- Euro. <

64 WOHNUNGEN VON DER NHT ÜBERGEBEN

Die Neuerrichtung der Telfer Südtiroler Siedlung schreitet planmäßig voran. Ende November 2021 wurde der dritte Bauabschnitt mit 36 Mietkauf- und 28 Eigentumswohnungen übergeben. Der aktuelle Bauabschnitt wurde in Zusammenarbeit mit dem Büro Architekturbüro Telfs umgesetzt. Die Gesamtbaukosten für den fertiggestellten Abschnitt belaufen sich auf 14 Mio. Euro. Insgesamt fünf kompakte Baukörper mit maximal vier Geschossen sind entstanden. Eine autofreie Spielstraße verläuft quer durch die Anlage und bietet den Bewohnern eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität.



Foto: MG Telfs/Diektion

NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner (l.) und Vize-Bgm. Cornelia Hagele (r.) begrüßten stellvertretend für alle anderen Wohnungsinhaber die Familie Holzdel im neuen Zuhause.

Die Wohnungen verfügen über einen hochwertigen Ausstattungsstandard mit Fußbodenheizung, Komfortlüftung sowie großzügigen, nach Süden ausgerichteten Terrassen bzw. Balkonen. Eine große Tiefgarage bietet Platz für 74 Pkw-Stellplätze. Die Wärmeversorgung erfolgt nach modernsten, klimafreundlichen Standards mit einer Pelletsheizung sowie einer Photovoltaikanlage auf dem Dach zur Stromversorgung der Allgemeinflächen. Die aktuelle Miete für eine Drei-Zimmerwohnung beträgt dort inklusive Betriebs-, Nebenkosten und Stellplatz rund 487,- Euro.

Seit 2015 wird an der neuen Telfer Südtiroler Siedlung gebaut. Die modernen Wohnanlagen ersetzen die aus den 1940er-Jahren stammenden Vorgängerbauten. Die Wohnanlage wird über alle Bauabschnitte hinweg in Passivhausqualität errichtet. Im Jahr 2022 startet der nächste Bauabschnitt, bei dem rund 90 Wohnungen entstehen. Insgesamt investiert die Neue Heimat Tirol (NHT) rund 62 Mio. Euro in die Entwicklung der Wohnsiedlung im Apfental. Gesamt entstehen dort 320 Wohnungen, die Vergabe erfolgt über die Gemeinde. Der Abschluss ist für 2026 vorgesehen. <

WOHNBAU UND GESCHÄFTSLOKALE GANZ IM SINNE DER ZENTRUMSNAHEN NACHVERDICHTUNG

SUBSTANZERNEUERUNGEN IM ORTSZENTRUM



Baulicher Lückenschluss im Untermarkt: Hier entstehen 15 Eigentumswohnungen und Geschäftsflächen.



Das Areal des ehemaligen »Dollingerhauses« im Zentrum wird aktuell neu gebaut. Vom Stil her soll der Neubau an den Altbestand anschließen.

2022 wird im unmittelbaren und erweiterten Telfer Ortszentrum fleißig gebaut. Private Liegenschaftseigentümer und Wohnbauträger errichten adäquate Wohnungen im Zentrumsbereich sowie Geschäftsflächen für Betriebsansiedlungen. Dadurch verschwinden auffällige Altbestände, oftmals jahrzehntelange Schandflecke und »Zahnlücken« im Ortsbild. Nachverdichtung und Flächenschonung lauten die Gebote der Zeit.

Im Untermarkt – westlich anschließend an die Tiefgaragenabfahrt des BTV-Gebäudes – wurden die Gebäude des ehemaligen »Nagele«-Anwesens geschliffen. Dort errichtet die Fa. Swietelsky ein viergeschossiges Wohn- und Geschäftsgebäude mit 15 Eigentumswohnungen (Gesamtwohnutzfläche: 1.042 m²) sowie Büro- bzw. Geschäftseinheiten (460 m²) im Erdgeschoss sowie Tiefgarage. Dieses Projekt schließt an das bestehende Wohnbauprojekt Anton-Auer-Straße (Wohnungseigentum/Swietelsky) an und bildet den Abschluss zur Untermarktstraße – wiederum ganz im Sinne der zentrumsnahen Nachverdichtung. Grünflächen und Spielplätze sorgen für Wohnqualität und Familienfreundlichkeit.

Zentraler Blickfang

Die große Baustelle an der Kreuzung Untermarktstraße/Kirchstraße erregt seit dem Spätsommer 2021 die Aufmerksamkeit der Telferinnen und Telfer. Anstelle des einst dort befindlichen auffälligen »Dollingerhauses« errichtet der private Liegenschaftsbesitzer einen Neubau mit Arztpraxis. Das Haus soll architektonisch an den Stil des Vorgängergebäudes angelehnt sein, das bereits errichtete Erdgeschoss macht erste Rückschlüsse auf das künftige Erscheinungsbild möglich. Einige historische und erhaltenswerte Gebäudeteile des Altbestandes konnten gerettet und in die neue Kubatur integriert werden.

Neubau mit »altem« Charme

Ebenfalls in Kürze Geschichte sein wird das auffällige Haus Obermarktstraße 21 (ehemals Malerei und Trödlerladen Stecher) südlich der Arbeiterkammer. Die dortige Liegenschaft hat den Eigentümer gewechselt, die Pichler Bau



Das Haus Obermarkt 21 wird geschliffen und ortsbildkonform neu gebaut

GmbH. wird dort einen dreigeschossigen Neubau mit vier Eigentumswohnungen und Geschäftsflächen im Erdgeschoss sowie ebenerdigen Parkplätzen errichten. Die Architektur wird sich nach den Plänen des Bauträgers und Vorgaben des Bauamtes sehr gut ins bestehende Ortsbild einfügen. Auch die fußläufige Verbindung in die Zollergasse auf öffentlichem Gut bleibt erhalten.

Wohnungen statt Hotel



Noch steht die Fassade, bald entstehen am »Tirolerhof«-Areal 36 Eigentumswohnungen.

Der gemeinnützige Wohnbauträger Wohnungseigentum (WE) hat das Areal des ehemaligen »Tirolerhof« in der südlichen Bahnhofstraße gekauft, das Bestandsgebäude ist bereits zum größten Teil geschliffen. Die WE errichtet dort eine drei- bzw. (Richtung Westen) viergeschossige Eigentums-Wohnanlage mit 36 Wohnungen (Gesamtwohnutzfläche: 2.150 m²) samt Tiefgarage. Auf die umliegende städtebauliche

Gestaltung wird in der Architektur der neuen Anlage geachtet.

Ebenfalls in der Bahnhofstraße – Hausnummer 1 – erstrahlt ein altherwürdiges Gebäude in neuem Glanz – auch nachts dank Fassadenbeleuchtung: das Apothekerhaus. Lesen Sie dazu mehr auf S. 12 dieser Ausgabe.

Bauamt und Gemeinderat achten auf Telfer Regeln

Für die Beschlussvorlagen zu den entsprechenden Bebauungsplänen schreibt die Gemeinde den EigentümerInnen bzw. Bauträgern gewisse Auflagen ins Lastenheft. Für alle genannten Eigentums-Wohnprojekte gilt, dass die Käufer der Wohnungen in diesen ihren Hauptwohnsitz begründen müssen. Damit möchte man Wohnungs-Spekulationen hintanhalten. Die Vergabe muss bevorzugt an Telfer Personen bzw. Familien erfolgen, zum Teil hat die Marktgemeinde sogar das Vergaberecht. Bei der Bauausführung sollen nach Möglichkeit in erster Linie Telfer Firmen zum Zug kommen. Alle Projekte wurden im Telfer Gemeinderat ausführlich präsentiert, diskutiert und mit großer Mehrheit beschlossen. <

STRASSENSANIERUNGEN '22

Gut 1 Mio. Euro sieht der Vorschlag 2022 der Gemeinde heuer für Straßensanierungen bzw. -neubauten vor. Am Straßenbauprogramm stehen 2022: Walter-Pichler-Straße (2. Teil), Josef-Falkner-Straße (3. Teil), Verbreiterungen Bereich Hinterberg inkl. Deckschicht bis Hinterbergstraße, südl. Nebenfahrbahn Saglstraße, Sanierungen Fasnachtsiedlung, Dammstraße (2. Teil), südl. Teil Josef-Schöpf-Straße, Anton-Föger-Weg, Kreuzung Schwarzer Weg/Hohe-Munde-Straße, Neubau Straße Hotel- & Wohnprojekt Weißenbachgasse, diverse Kleinsanierungen. <

DER VEREIN UNTERSTÜTZT EINKOMMENSCHWACHE UND IN NOT GERATENE BÜRGERINNEN UND BÜRGER TELFER HELFEN TELFERN: HILFE, DIE ANKOMMT!

Die jüngste Aktion des engagierten Unterstützungsvereins Telfer helfen Telfern ist mit dem Jahreswechsel zu Ende gegangen: Knapp 17.000,- Euro an Spenden wurden in der »Telfer Weihnachtsstube« im Inntalcenter lukriert. Geld, das das ganze Jahr dringend benötigt wird. 2021 wurden fast 50.000,- Euro an diversen Unterstützungen ausbezahlt.

Auch die Not wohnt in Telfs. Das weiß niemand besser als Doris Schiller, seit vielen Jahren Kassierin von Telfer helfen Telfern (ThT), jenem Unterstützungsverein, den Bgm. a. D. Helmut Kopp vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufen hat. „Die Bedürftigkeit“, so Schiller, „ist in unserer Gemeinde breit gestreut – von einkommensschwachen Familien bis zu SeniorInnen, die fast keine Pension haben.“ Dementsprechend umfassend und generationenübergreifend sind die Hilfsangebote von ThT. Im Jahreslauf setzt der Verein regelmäßig Themenschwerpunkte. Rund um Weihnachten zum Beispiel werden Hilfspakete mit Lebensmitteln oder Hygieneartikeln angekauft und ausgegeben, spendable MitbürgerInnen können dafür die Patenschaften übernehmen – u.a. in der »Telfer Weihnachtsstube«, die 2021 bereits zum zweiten Mal im Inntalcenter stimmungsvolle Anlaufstelle für Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit war. 25,- Euro kostet eine solche Patenschaft, der Gegenwert geht über den reinen Warenwert hinaus, wie Schiller weiß: „Viele machen sich gar keinen Begriff, welch große Hilfe ein solches Paket für viele Menschen in unserem Dorf darstellt – auch als Zeichen dafür, dass die Gesellschaft sie nicht vergessen hat.“ Diesmal sind jedem Paket als Bonus sogar zwei »Telfer Gutsch(w)eine« im Wert von je 10,- Euro beigelegt, mit denen die Empfänger im regionalen Handel notwendige Einkäufe nach freier Wahl tätigen können.



Lebensmittel- und Hygienepakete können in der Gemeindekasse (Rathaus, 2. Stock) gegen Vorlage des Einkommensnachweises abgeholt werden.



Die »Telfer Weihnachtsstube« war 2021 bereits zum zweiten Mal stimmungsvolle Anlaufstelle für Hilfsbereitschaft und Mitmenschlichkeit. Gemeinde-MitarbeiterInnen übernahmen ehrenamtlich und in ihrer Freizeit die Betreuung und den Verkauf. Und manche lieferten sogar weihnachtlich-musikalische Einlagen wie hier Andreas Kluibenschedl (r.) und Markus Geyr vom Bauamt.

Doris Schiller ruft auf: „Wir haben noch Pakete lagernd und die Hygienepakete geben wir ohnehin das ganze Jahr über aus. Mitunter herrscht eine gewisse Scheu, ich kann jedoch nur appellieren, dass sich Familien mit Kindern, PensionistInnen mit geringem Einkommen und alle, die wirklich Hilfe benötigen, in der Gemeindekasse ein Paket und Gutsch(w)eine abholen!“ Eine Zustellung ist nämlich aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht mehr erlaubt. Als Bezugsberechtigung genügt ein Einkommensnachweis.

Hilfsbereitschaft ohne Hürden

Niederschwelligkeit ist überhaupt das Credo von Telfer helfen Telfern, wenn gleich Nachweise erbracht werden müssen und diese genau geprüft werden. Das gilt bei allen Hilfsangeboten. Ein großer »Brocken« dabei ist die Schulstarthilfe des Landes Tirol, die ThT nochmalig mit 75,- Euro pro SchülerIn fördert. So kamen 2021 338 Telfer SchülerInnen bzw. deren Eltern in den Genuss dieser Zusatz-Unterstützung, in Summe 25.350,- Euro. Auch der Corona-Digi-Scheck zur Anschaffung von EDV-Ausstattung für Homeschooling wurde im vergangenen Jahr noch fleißig in Anspruch genommen.

Ein echtes Highlight war im Sommer 2021 die Ausgabe von Gutscheinen an sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche für Eintritte nach freier Wahl im Telfer Bad, beim Minigolf oder im Kletterzentrum Bergstation. Der »Telfer Aktiv-Sommer« wird übrigens 2022 wieder

stattfinden. Betriebskostenzuschüsse und Unterstützungen bei Mieten – vor allem auch für ältere MitbürgerInnen – schlagen in der Vereinsbilanz ebenso mit ansehnlichen Summen zu Buche. ThT hilft weiters bei Therapie- und Rehakosten, Kinderbetreuungskosten und leistet diverse Subventionen bei alltäglichen finanziellen Herausforderungen. In Summe kamen so im vergangenen Jahr 49.400,- Euro an indirekt ausbezahlten Hilfsgeldern zusammen. „Wir leisten Unterstützungen, Bargeld geben wir nicht“, betont Schiller.

Danke fürs Vertrauen

Spendengelder sind also immer hochwillkommen und landen punktgenau dort, wo sie gebraucht werden. Vereinsobmann Bgm. Christian Härting ist stolz auf »seine« hilfsbereiten TelferInnen: „Ich bin stellvertretend für unseren Verein unendlich dankbar für die offenen Herzen und Geldbörsen. Viele von ihnen spenden ganz im Stillen und mitunter beachtliche Summen. Wir können mit diesem Geld Gutes tun und zeigen, dass unsere Zivilgesellschaft in Telfs nachhaltig funktioniert. Danke noch einmal an alle, die Telfer helfen Telfern vertrauen und unterstützen.“ ThT ist zur Gänze ehrenamtlich organisiert und durch Spenden finanziert. Diese fließen 1:1 an jene, die Hilfe benötigen. Alle Infos zu den Leistungen sowie Möglichkeiten zur Unterstützungen sind auf der Website telferhelfentelfern.at zu finden. Ebenso Formulare und aktuelle News zu Aktionen. Das Spendenkonto lautet: AT18 3633 6000 0010 0008. <

VORWEIHNACHTLICHE SPENDENFREUDE

Gleich drei Mal durften sich die VertreterInnen des Unterstützungsvereins Telfer helfen Telfern in der Vorweihnachtszeit über großzügige Spendenschecks freuen.



ThT-Obmann Bgm. Christian Härting, Markus Lechner, Michael Rauth und ThT-Kassierin Doris Schiller.

Das Telfer Traditionsunternehmen Metzgerei Lechner & Rauth verzichtet seit vielen Jahren auf Weihnachtspresentsente und widmet das eingesparte Geld sozialen Zwecken. Auch heuer wurde der Hilfsorganisation ein Scheck über die stattliche Summe von 1.000,- Euro überreicht.



(v.l.) Angelika Ciresa (Obfrau Liederkreis St. Georgen), Walter Fartek (Obm. MMK Telfs), Lilo Düringer (Obfrau Kirchenchor Peter & Paul), Lisi Oberthanner (Obfrau Canto Santo Spirito) und ThT-Obmann Bgm. Christian Härting.

Zu einem sehr gut besuchten Benefiz-Kirchenkonzert zugunsten des Telfer helfen Telfern hatten die Marktmusikkapelle Telfs und die drei Telfer Kirchenchöre Mitte Oktober in die Pfarrkirche Peter & Paul geladen. Ein Scheck über knapp 1.630,- Euro wurde übergeben.



Daniela Oppeneiger (Mitte) mit ThT-Obmann Christian Härting und Kassierin Doris Schiller.

600,- Euro hat die Telfer Unternehmerin Daniela Oppeneiger vom Woll-Laden im Ortszentrum an den Unterstützungsverein gespendet. Das Geld stammt aus einer Flohmarktaktion im Geschäft, bei der die Geschäftsfrau schöne, selbstgemachte Dinge aus dem Sortiment im Schaufenster ihres Woll-Ladens für freiwillige Spenden zugunsten der guten Sache angeboten hat. <



EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?

Peppa Pig Live!
Die Überraschungsparty!

03.02. TELFS LEBT!
RathausSaal Telfs
14:00 und 16:30 Uhr

oeticket*

Was ist schöner als eine Party? Eine Überraschungsparty! Und richtig perfekt wird es, wenn auch noch Peppa Pig dabei ist. Denn jedes Kind weiß, wo sie auftritt, sind Abenteuer, Spaß und Freude garantiert. Nun lädt das Ferkel, das hierzulande auch als Peppa Wutz bekannt ist, zu einem Musical ein – und das bedeutet eine Überraschungsparty für die ganze Familie.

Deutschsprachige Erstaufführung!
Aufgrund der großen Nachfrage werden wir die Show um 14:00 Uhr und um 16:30 Uhr spielen.



Marc Hess Company
www.telfs.at

JESUS CHRIST
SUPERSTAR
in Concert

FR 22.4. &
SA 23.4.2022

BEGINN: 20:00 UHR | EINLASS: 19:00 UHR
RATHAUSSAAL TELFS

oeticket*

Rund 24.000 Besucher pilgerten bisher zu den Vorstellungen von „Jesus Christ Superstar“ der Marc Hess Company, welche das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss. Von der Presse als „Gesamtkunstwerk von beachtlichem Niveau“ und vom Publikum mit Standing Ovationen gefeiert, zeigte man einmal mehr, dass eine lokale Produktion internationale Massstäbe setzen kann. 2020 hätten zwei Abschiedsvorstellungen mit einer konzertanten Version stattfinden sollen, die leider aus bekannten Gründen zweimal abgesagt werden mussten. Nun gibt es doch noch die Gelegenheit, diese Produktion ein letztes Mal in konzertanter Version und in Originalbesetzung zu erleben. Quasi als „The very last supper“ gastiert die Marc Hess Company, auf Einladung der Sport- und Veranstaltungszentren Telfs, am 22. und 23. April 2022 im RathausSaal Telfs! Da heißt es schnell sein und Karten sichern.

www.art-service.tirol Raiffeisen

SAŠO AVSENIK
- UND SEINE OBERKRÄNER -

6.5.22 TELFS RATHAUSSAAL 20 UHR
Tickets: Ö-Ticket (www.oeticket.com) alle Raiffeisenbanken

MÜNCHENER FREIHEIT

LIVE TELFS LEBT!
30.04. RathausSaal Telfs

oeticket*

Verlegt! Tickets vom 14.10.2021 behalten ihre Gültigkeit

www.art-service.at

Raiffeisen

HANS SÖLLNER SOLO

27.5.22 TELFS

RATHAUSSAAL | 20 UHR

Tickets: www.oeticket.com, alle Raiffeisenbanken (Zusätzlich für Raiffeisen Club-Mitglieder)

STEEL PANTHER

HEAVY METAL RULES TOUR

3.7.'22 TELFS LEBT!

RathausSaal Telfs oeticket

INNSBRÜCK, Starbinger, Raiffeisen, MEDIAN, KulturGemeinde TELFS

ATOMBODY.AT SPORTNAHRUNG.AT

ABPF EBPf

11th EUROPEAN BODYBUILDING & PHYSIQUE SPORTS

13th AUSTRIAN + 5th NEWCOMERS CHAMPIONSHIPS

10th - 12th JUNE 2022

www.abpf.at

ACT fitness, PICHL, Pro Yam, OLYMPIC, harry's home

EDMUND

MIT IHREM NEUEN ALBUM „FEIN“ LIVE AUF TOUR

08.07.2022

KUPPELARENA TELFS

NEUES ALBUM „Fein“ AB 28. JÄNNER 2022 ÜBERALL ERHÄLTLICH!

oeticket, LUNA GMA

Söhne mannheims

LIVE

25. JUNI 2022 | **KUPPEL ARENA TELFS**

oeticket, TELFS

Frank Serr Showservice International präsentiert:

DAS BROADWAY MUSICAL

LIVE MIT BAND

The Addams Family

oeticket

RathausSaal Telfs

27. & 28.10. '22

Wir sind TELFS

WICHTIG

Alle Veranstaltungen werden nach der jeweils gerade gültigen **COVID-19 Maßnahmenverordnung** durchgeführt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn über den Status möglicher Zutrittsbeschränkungen, Registrierung, Maskenpflicht etc.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ALLE DETAILS & VIEL MEHR EVENTS AUF EVENTS.TELFS.AT

BALLETABEND MUSIKSCHULE, 29./30.1.

28. TELFER PREISWATTEN, 12.2.

THE BEST OF ABBA, 25.2.

ALFRED DORFER, 10.3.

LA NOTTE ITALIANA, 12.3.

WIR STAATSKÜNSTLER, 8.4.

MUSICAL DO-RE-MI, 28./29.4.

LET'S DANCE, 7.5.

NOLA NOTE, 18./19.5.

TELFER DORFFEST, 2.7.

ITALIA ZU GAST, 18.-20.8.

LINE DANCE „TIROL CUP“, 26.-28.8.

GABRIEL CASTANEDA, 17.9.

LORDI, 22.10.

THOMAS STIPSITS, 11.11.

HIGHLIGHTS IN DER KUPPELARENA

HILL VIBES FESTIVAL, 28.-31.7.

HERBERT PIXNER, 6.8.

TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE, 08/22

KRIPPENAUSSTELLUNG NOCH BIS 28. JÄNNER



Foto: Tiroler Landesmuseen

Zu sehen sind auch moderne Künstlerkrippen.

Das Telfer Noaflhaus zeigt noch bis 28. Jänner 2022 eine kleine, feine Ausstellung von Künstlerkrippen und Krippen des Telfer Krippenvereines. So können die verschiedensten Krippenstile und Materialien bestaunt werden. Die Schau spannt einen Bogen von Josef Anton Puelacher im 18. Jahrhundert bis zu den Künstlerkrippen des 21. Jahrhunderts. U. a. gibt es Arbeiten von Sepp Schwarz, Heinrich Tilly und – als Leihgaben der Tiroler Landesmuseen – von Martin Gundolf zu bewundern. Zu bestaunen sind klassische geschnitzte Krippen, aber auch Papier, Loamandln und Metall und Glas.

Die Ausstellung hat bis 28. Jänner zu folgenden Zeiten geöffnet: Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr, Freitag: 17.00 – 20.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr. Feiertags geschlossen. <

TANKSTELLE NACH 57 JAHREN GESCHLOSSEN



Foto: Privat

Familie Neuner mit Vize-Bgm. Cornelia Hagele, die Glückwünsche und Dank der Gemeinde überbrachte.

Eine Institution für Generationen von Automobilisten hat mit dem Jahreswechsel ihre Pforten geschlossen. Seit 57 Jahren war die Tankstelle (BP) von Klaus und Herlinda Neuner in Telfs/Sagl Anlaufstelle für Treibstoff und kleine Besorgungen. Die Tankstelle hatte immer ganzjährig geöffnet, nur am 24. Dezember und am 1. Jänner war der Laden zu. Die Marktgemeinde Telfs bedankt sich bei Familien Neuner für ihren Unternehmerteil und ihren Einsatz und wünscht nach dieser langen Zeit noch schöne, erholsame Jahre im Ruhestand. Vize-Bgm. Cornelia Hagele überbrachte die Glückwünsche und ein kleines Präsent. <

VOLKSSCHAUSPIELE: SPIELPLAN-STRAFFUNG FÜR 2022 UND EINE PERSONELLE VERÄNDERUNG

»STARKE FRAUEN« ALS THEATER-MOTTO 2022

Die Tiroler Volksschauspiele (TVSS) stehen bereits in den Startlöchern für die Spielsaison 2022. Fix sind bisher zwei Hauptstücke. Eine weitere Produktion und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sind in Planung. Kurz vor Weihnachten wurde bekannt, dass 2022 die letzte Spielsaison ist, die der künstlerische Leiter DDr. Christoph Nix vollinhaltlich verantworten wird.

Prof. Nix wird seinen Vertrag auf eigenen Wunsch und einvernehmlich – früher als geplant – auflösen. Dies berichtete Geschäftsführerin Verena Covi am 21. Dezember 2021 der Generalversammlung der TVSS. Der Rückzug mit 30. September 2022 erfolge auf seinen eigenen Wunsch im Einvernehmen mit der Tiroler Volksschauspiele GmbH: „Für das Programm der kommenden Spielsaison 2022 wird Christoph Nix noch in vollem Umfang künstlerisch zuständig sein. Außerdem wird er ein Stück über die aus Tirol stammende Diätköchin Adolf Hitlers, Constanze Manziarly, bühnenreif vorbereiten“, so Covi. Die Generalversammlung hat dem zugestimmt.

Die Neubesetzung für die Position der künstlerischen Intendanz wird nach einer Ausschreibung rasch erfolgen, um



Foto: MG Telfs/Pichler

Die aus Tirol stammende Regisseurin Susanne Lietzow wird in der Kuppelarena im Sportzentrum das Hauptstück »Maultasch« inszenieren. Sie war bereits im Sommer 2021 in Telfs zu Gast, um sich die Spielstätte anzusehen. Hier mit dem scheidenden künstlerischen Leiter Christoph Nix.

weiterhin Planungssicherheit und das hohe künstlerische Niveau des größten Tiroler Sommertheaterfestivals in Telfs garantieren zu können.

»Maultasch« und »Resto qui«

Für die Spielzeit 2022 ist bisher fix das Hauptstück »Maultasch« über die Tiroler Gräfin Margarete Maultasch unter der Regie von Susanne Lietzow. Weiters die Produktion »Resto qui« über das Schicksal des Dorfes Graun am Reschenpass durch die Aufstauung des Reschensees Mitte des 20.

Jahrhunderts. Eine dritte Produktion sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sind ebenso in Vorbereitung. Damit kehrt man zurück zum ursprünglichen Format des Theatersommers. 2021 hatten ja pandemiebedingt neun kleinere Produktionen am Spielplan gestanden, um bestmöglich flexibel disponieren zu können.

Das Budget für 2022 bleibt mit gut 960.000,- Euro in etwa gleich, Haupt-Fördergeber sind der Bund, das Land Tirol, die Marktgemeinde Telfs sowie Sponsoren aus der Wirtschaft. <

GEMEINDEWERKE KONNTEN ZAHLREICHE TELFERINNEN UND TELFER ZUM MITMACHEN ANIMIEREN

GUT GESCHÄTZT BEIM TELFER CHRISTBAUMQUIZ

Sehr gut getroffen haben einzelne TeilnehmerInnen beim GemeindeWerke-Christbaumquiz. Gefragt war die Länge der LED-Lichterketten auf den Telfer Weihnachtsbäumen im öffentlichen Raum. Das exakte Ergebnis: 700 Meter. In der Red Zac-Filiale erhielten die GewinnerInnen ein kleines Präsent.

Im Auftrag der Marktgemeinde haben die GemeindeWerke Telfs 17 große Christbäume im gesamten Ortsgebiet und in den Kirchen aufgestellt und mit energiesparender LED-Beleuchtung illuminiert. Als bei den GemeindeWerken intern über die Länge der Lichterketten spekuliert wurde, kam man auf die Idee für das Schätzspiel auf Facebook. „Da erhielten wir viele Likes und wurden oft geteilt“, berichtet Daniela Nöbauer über die Auswertung: „Fast 150 Personen gaben eine Schätzung ab, das ging von 200 bis 8.750 Meter.“

Gökmen Keskin schätzte mit 737 Metern am besten. Die weiteren Gewinner:



Foto: GW Telfs

Die GewinnerInnen Natalie Ausserer, Özlem Keskin (für ihren Bruder) und Barbara Erhart (vorne v.l.) mit Red Zac-Filialeiterin Maria Praxmarer, GW Telfs-Geschäftsführer Dirk Jäger, Energiebereichsleiter Michael Hirn und Vertriebsleiter Klaus Gigele (hinten v.l.).

Barbara Erhart (750 Meter), Nathalie Ausserer (800 Meter), Monika Müller (610 Meter) und Nina Raunegger (660 Meter). Die fünf GewinnerInnen erhielten von GemeindeWerke-Geschäftsführer Dirk Jäger und Red Zac-Filialeiterin Maria Praxmarer jeweils ein Weihnachtssäckchen mit einem Einkaufs-

gutschein für 30,- Euro und einem Paar Kopfhörer. Weil das Quiz so gut ankam, wollen die GWT solche Schätzspiele zukünftig öfters veranstalten. Auf der Website gw.telfs.at und auf Facebook gibt es vieles zum Leistungs-Portfolio des Telfer Haupt-Versorgungsbetriebes zu erfahren. <

TRADITIONELLE EINSTANDSBESUCHE DER GEMEINDEFÜHRUNG IN NEUEN TELFER UNTERNEHMEN ZWEI NEUE BETRIEBE UND EINE ÜBERSIEDELUNG

Der traditionelle Einstandsbesuch des Bürgermeisters bzw. führender GemeindevertreterInnen wird von jungen Telfer UnternehmerInnen sehr geschätzt. Im November/Dezember 2021 standen gleich drei derartige Termine im Kalender.

Vize-Bgm. Christoph Walch gratulierte Ende November 2021 in Vertretung des Bürgermeisters zur Betriebseröffnung von »Lui's Automobile« im Telfer Gewerbepark und überbrachte die besten Wünsche der Marktgemeinde Telfs. Lulzim Bajraktari, genannt Lui, hat einen Gebrauchtwagenhandel eingerichtet und sich damit, wie er betonte, einen



Vize-Bgm. Christoph Walch (l.) überreichte Firmenchef Lulzim »Lui« Bajraktari ein Einstandsbesuchsgeschenk der Gemeinde zur Eröffnung von »Lui's Automobile«.



Dr. Stefan Ulmer (l.) begrüßte Sozialreferentin GV Silvia Schaller und Bgm. Christian Härting in der neuen Ordination in der Bahnhofstraße 20 – Sailer-Haus. Wem das Relief im Hintergrund bekannt vorkommt: Dieses hing ursprünglich im Telfer China-Restaurant in diesem Haus und kehrte mit Dr. Ulmer an die Adresse zurück.

Traum erfüllt. Auf dem 1.400 m² großen Areal in der Hans-Liebherr-Straße 5 werden Fahrzeuge angekauft, verkauft und vermittelt. Außerdem bietet die Firma Finanzierungsmodelle an. Mehr dazu: luisautomobile.at

Einen Praxisbesuch beim Telfer Allgemein- und TCM-Mediziner Dr. Stefan Ulmer statteten Bgm. Christian Härting und Sozialreferentin GV Silvia Schaller ebenfalls Ende November anlässlich der Ordinations-Übersiedelung ab. Dr. Ulmer verlegte mit 15. November 2021 seine Praxis von der Birkenbergstraße ins Ortszentrum, genauer ins neue »Sailer-Haus« in der Bahnhofstraße 20/3. Stock. Dort finden PatientInnen in großzügigen Räumlichkeiten auf 300 m² alle Behandlungsmethoden der Traditionellen Chinesischen Medizin und der westlichen Allgemeinmedizin unter einem Dach vereint. Seit 20 Jahren betreibt Dr. Ulmer mit seinem Team in Telfs das größte TCM-Zentrum weitum. „Nun wurde es

Zeit für größere, zeitgemäße Räumlichkeiten für mich und meine zehn MitarbeiterInnen“, erklärte der gebürtige Vorarlberger beim Besuch. Bgm. Christian Härting und GV Silvia Schaller zeigten sich beeindruckt vom Wohlfühlambiente in den neuen Räumen und vom Leistungsspektrum. Mehr dazu: dr-ulmer.at



Chef Fabian Mayrhofer präsentierte Vize-Bgm. Cornelia Hagele die neuen Räumlichkeiten von »Physiotherapie im Focus« im Telfs-Park.

Fabian Mayrhofer und sein Team haben kürzlich »Physiotherapie im Focus« am neuen Standort Telfs-Park (Parkdeck, oberhalb von Bipa und Riml) eröffnet. Zum Einstand besuchte Vize-Bgm. Cornelia Hagele Ende Dezember die modern ausgestattete Therapieeinrichtung und wünschte im Namen der Marktgemeinde alles Gute. Das Unternehmen will mit gezielten Maßnahmen Gesundheit und Bewegung wiederherstellen, verbessern und erhalten, informierte Fabian Mayrhofer.

Auf 110 m² Therapie- und Trainingsfläche erarbeiten er und sein Team Behandlungskonzepte und -techniken, individuell abgestimmt auf die Bedürfnisse und Interessen der KlientInnen. Hauptaugenmerk liegt auf der Physiotherapie mit Behandlung von orthopädisch-neurologischen und -traumatischen Krankheitsbildern beinhaltet. Darüber hinaus werden auch schmerztherapeutische Verfahren, chiropraktische Techniken sowie Sportphysiotherapie angeboten. Ergänzend sind Beratungen im Bereich Diätologie und Ernährung möglich. Mehr dazu: physioimfocus.at <

RATHAUSCAFÉ AN NEUE PÄCHTER ÜBERGEBEN



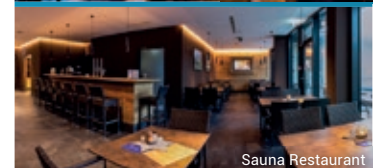
Ex-Pächter Daniel Schilcher (2.v.l.) übergab die Schlüssel an seine Nachfolger Walter Fartek (l.), Lisi und Markus Oberthanner.

Seit 1. Jänner 2022 hat das traditionsreiche Rathauscafé im namensgebenden Gebäude neue Pächter. Walter Fartek sowie Lisi & Markus Oberthanner wollen das Lokal in der Gesellschaftsform einer OG als gutbürgerliches Café mit alter Wirtshausstradition führen. Die Neo-UnternehmerInnen konnten sich im vorangegangenen Ausschreibungsverfahren mit ihrem Businessplan durchsetzen. Die offizielle Neueröffnung steht nach umfassenden Renovierungs- und Umbauarbeiten voraussichtlich im März 2022 am Programm. Der vorherige Pächter Daniel Schilcher bedankte sich bei der Übergabe für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Telfs als Eigentümerin des Lokals. Er wünschte seinen Nachfolgern viel Erfolg und viele begeisterte Gäste. <

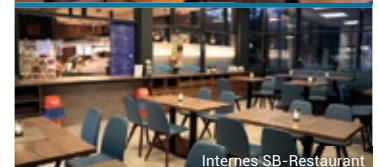
ZU VERPACHTEN Gastronomie im Telfer Bad



Externes Restaurant



Sauna Restaurant



Internes SB-Restaurant

INTERESSIERT?

Infopackage hier anfordern:

Telfer Bad Betriebs GmbH & Co KG
Markus Huber MBA
Weißbachgasse 17, 6410 Telfs
geschaeftsleitung@telferbad.at
+43 (0)5262 62137

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flauring, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling, Telfs und Wildermieming.

EHESCHLISSUNGEN bzw. EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN:

Im Zeitraum seit dem Erscheinen des letzten Telfer Blattes und dieser Ausgabe hat es zwar fünf Hochzeiten bzw. Eingetragene Partnerschaften am Standesamt Telfs gegeben, jedoch wünschte keines der Paare eine Veröffentlichung.

Herzliche Glückwünsche zum gemeinsamen Lebensweg!

STERBEFÄLLE:

Am 12.11.2021 – Heiss Josef, verstorben in Telfs, 78 Jahre
 Am 16.11.2021 – Daum Karl, verstorben in Polling in Tirol, 85 Jahre
 Am 21.11.2021 – Schrott Gertraud, verstorben in Telfs, 83 Jahre
 Am 21.11.2021 – Kirchmair Franz, verstorben in Flauring, 86 Jahre
 Am 24.11.2021 – Wasle Elisabeth, verstorben in Telfs, 82 Jahre
 Am 24.11.2021 – Neumann Roland, verstorben in Polling in Tirol, 65 Jahre
 Am 26.11.2021 – Bernert Anna, verstorben in Telfs, 83 Jahre
 Am 02.12.2021 – Larcher Anna, verstorben in Telfs, 91 Jahre
 Am 04.12.2021 – Heiss Margarethe, verstorben in Telfs, 99 Jahre
 Am 05.12.2021 – Spirk Anna, verstorben in Telfs, 89 Jahre
 Am 10.12.2021 – Brandstetter Gertrud, verstorben in Flauring, 82 Jahre
 Am 12.12.2021 – Krug Adelheid, verstorben in Telfs, 72 Jahre
 Am 30.12.2021 – Neuner Elfriede, verstorben in Telfs, 77 Jahre
 Am 01.01.2022 – Kapferer Berta, verstorben in Telfs, 92 Jahre
 Am 02.01.2022 – Schrittwieser Antonia, verstorben in Telfs, 85 Jahre
 Am 07.01.2022 – Rainer Johann, verstorben in Telfs, 83 Jahre
 Am 07.01.2022 – Laichner Edith, verstorben in Telfs, 92 Jahre
 Am 09.01.2022 – Neuner Friedrich, verstorben in Telfs, 84 Jahre
 Am 11.01.2022 – Holzleitner Seraphine, verstorben in Telfs, 86 Jahre

Sie mögen in Frieden ruhen!

AUS DER GEMEINDECHRONIK – VON HISTORIKER STEFAN DIETRICH

EIN IMPOSANTER BAU: DAS »APOTHEKERHAUS«

Jeder in Telfs kennt das Apothekerhaus im Herzen der Marktgemeinde. Der ortsbildprägende Bau an der Ecke Untermarktstraße/Bahnhofstraße hat eine lange Geschichte und wird derzeit saniert und modernisiert. Die historische Bausubstanz und der Gesamteindruck des traditionsreichen Gebäudes sollen dabei aber im Wesentlichen erhalten bleiben.

In seiner jetzigen Gestalt entstand das Apothekerhaus in den 1840er-Jahren. 1834 hatte der Gastwirt Josef Härting die Posthalterei für Telfs übernommen, die zuvor in Platten angesiedelt war. Als 1845 eine tägliche Postkutschenverbindung zwischen Innsbruck und Bregenz eingerichtet wurde, sah sich der Postmeister veranlasst, neue Raum- und Aufenthaltsmöglichkeiten für die Fahrgäste und den Pferdewechsel zu schaffen. So errichtete er gegenüber seinem Stammhaus, dem (1976 abgebrochenen) »Gasthof zur Post«, anstelle eines bäuerlichen Wirtschaftsgebäudes den imposanten Neubau, der in den zeitgenössischen Quellen als »das Kaffeehaus« aufscheint.

Nach der Eröffnung der Arlbergbahn im Jahr 1884 waren Pferdewechsel und rasche Versorgung der Postkutschenreisenden nicht mehr nötig und so beschränkte man den Gastronomie- und



»Postdokter« Gemeindefarmer Anton Härting war auch passionierter Jäger.

Beherbergungsbetrieb wieder auf das benachbarte Stammhaus »zur Post«, das damals in Telfs das »erste Haus am Platz« war. Sogar der durchreisende Kaiser Franz Josef wurde hier mehrmals bewirtet.

Für das zentral gelegene einstige »Kaffeehaus« fanden sich neue Verwendungen. 1909 zog die Engel-Apotheke ein, die längst zur Institution geworden und im Telfer Zentrum nicht mehr wegzudenken ist. Für einige Jahrzehnte beherbergte das Untergeschoss im 20.



Das Haus Bahnhofstraße Nr. 1 im Jahre 1912 und heute, 110 Jahre später, nach der Generalsanierung durch den heutigen Besitzer. Neu ist u.a. der Ausbau des Dachgeschosses.



Jahrhundert auch die Raiffeisenkassa. Nicht zuletzt befanden sich im Haus die Ordinationsräume des »Postdoktors« Anton Härting (1879-1961). Er war der Erbe der Gasthof-Dynastie Härting, interessierte sich aber nicht für die Gastronomie und studierte lieber Medizin.

Das Hotel »zur Post« und die Posthalterei überließ er seiner Schwester Maria, verheiratete Wörle. Er behielt aber das Apothekerhaus. Der »Postdokter« war jahrzehntelang Gemeindefarmer von Telfs und eine legendäre Gestalt. Er machte sich vor allem als leiden-

schaftlicher Jäger einen Namen. Da Dr. Härting und seine Frau Anna, geb. Pöschl, keine Nachkommen hatten, gelangte das Apothekerhaus später wieder in den Besitz der Nachkommen seiner Schwester Maria, die nun für die Sanierung und Erhaltung des für Telfs fast zu einem Wahrzeichen gewordenen Gebäudes sorgen. Hausbesitzer Martin Wörle überließ dem Telfer Heimatmuseum vor Beginn der Sanierungsarbeiten zahlreiche Alltagsgegenstände aus vergangenen Zeiten vom ehemaligen Dachboden. Die Marktgemeinde bedankt sich dafür herzlich! <

RESTAURANT
SportZentrum Telfs
SUCHT NEUEN PÄCHTER

Alle Information: immobilien.telfs.at | sportzentrum-telfs.at | Tel.: 05262 / 67875

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

**WIR FÜR TELFS -
Bürgermeister Christian Härting
WFT**

DANKE für sechs konstruktive Jahre!

Die Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu. Am 27. Februar 2022 wählen die

Telferinnen und Telfer einen neuen Gemeinderat. Gemeinsam konnten wir viel bewegen. Wichtige Projekte für unsere Marktgemeinde wurden umgesetzt. Dies war nur aufgrund der guten Zusammenarbeit mit allen Fraktionen möglich. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und DANKE sagen. Danke an alle GR-Kolleginnen und -Kollegen, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemein-

de Telfs und vor allem danke an alle Telferinnen und Telfer für die Unterstützung während der vergangenen sechs Jahre. Wir freuen uns schon auf die kommende Wahlbewegung. Unser Team hat ein ambitioniertes Arbeitsprogramm erstellt. Motiviert und optimistisch blicken wir in die Zukunft. Vertrauen ist eine der härtesten Währungen, vor allem in der Politik.

In diesem Sinne wünschen wir ALLEN ein zufriedenes und gesundes Jahr 2022.



Bgm. Christian Härting

**ÖVP TELFS
Liste Vizebürgermeister
Christoph Stock – ÖVP**

ES WAR EINMAL!

(Fressen oder gefressen werden)

Es war einmal die ÖVP im Gemeinderat Telfs zu Zeiten von Bürgermeister Kopp die stärkste Par-

tei im Gemeinderat. In dieser Periode ist die Fraktion nun auf 3 Mitglieder geschrumpft. Wobei sich GR Teckan immer hinter die Fraktion »Wir für Telfs« stellte in weiser Voraussicht, bei der anstehenden Gemeinderatswahl einen Platz auf der Liste »Wir für Telfs« zu ergattern. Obwohl sich Härting nicht zur ÖVP öffentlich bekennt, sind bei der Ortspartei ÖVP alle Funktionäre der Liste »Wir für Telfs« zuzuordnen. Nachdem sich nun die ÖVP dazu entschlossen

hat, Bürgermeister Härting mit der Liste »Wir für Telfs« bei der anstehenden Gemeinderatswahl zu unterstützen, wird es wohl in der nächsten Periode keine Fraktion ÖVP im Telfer Gemeinderat mehr geben. Ich als Fraktionsführerin der Liste ÖVP im Gemeinderat distanzieren mich jedoch von diesem Vorhaben. Ich werde die Liste »Wir für Telfs« und somit Bgm. Härting nicht unterstützen. Ich danke allen Telfer Bürgern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.



GV Angelika Mader



GR Manfred Lerch

**DIE GRÜNEN TELFS
GRÜNE**

Weil es auch deine Zukunft ist

Ein großer Teil unserer gemeindepolitischen Arbeit besteht darin, uns abseits öffentlicher Schaukämpfe in den Arbeitsgremien der Kommunalpolitik einzubringen. Informieren, über-

zeugen, gestalten – das war und ist jener Leitfaden, der unsere politische Agenda prägt. Vor allem im Verkehrs- und Mobilitätsbereich konnten gemeinsam mit anderen Fraktionen viele Projekte für die Verbesserung der Lebensqualität umgesetzt werden: Geschwindigkeitsreduktion, Begegnungszone, gemeindeeigene Geschwindigkeitsüberwachung, Ausbau von Fahrradinfrastruktur und des Öff. Personennahverkehrs u.v.m. Der Klimakatalog, Bürger-

beteiligungsprozesse wie beim Verkehrskonzept 2035 oder beim Ortsteilleben Puite haben gezeigt, dass die Einbeziehung der Bevölkerung auch abseits von Wahlen wichtig und konstruktiv ist. Dies gilt es in der nächsten Periode zu intensivieren. Es war uns eine Ehre und ein Privileg, sechs Jahre für die TelferInnen arbeiten zu dürfen. Gerne sind wir auf euren Wunsch auch weiterhin mit gleichem Einsatz und Idealismus für Telfs und seine Menschen da.



Vize-Bgm. Christoph Walch



GR Gert Windisch

**TELFER FREIHEITLICHE
FPÖ**

Maulhelden verweigern Arbeit hinter den Kulissen

»Man sollte wahre Produktivität stets über das Scheinbild harter Arbeit stellen«. Wir finden diesen Spruch des amerikanischen Unternehmers und Autor Scott Belsky hier sehr

passend, wenn wir uns die Anwesenheitsliste der letzten 6 Jahre manch unserer Mitglieder des Gemeinderates anschauen. Da zeigt sich, wer sich wirklich eingesetzt hat für konstruktive Lösungen im Sinne unserer Gemeinde. Denn nur ein kleiner Teil unserer Arbeit passiert in den öffentlichen Gemeinderatsitzungen. Die wirkliche Arbeit findet hinter den Kulissen – in den Ausschüssen – statt. Dort erfolgt die Vorarbeit zur Realisierung der Visionen und Wünsche für Telfs.

Ohne Namen nennen zu wollen: Jene Fraktionsführer, die gerne in der Öffentlichkeit mit irgendwelchen mehr oder weniger presse-tauglichen Zwischenrufen, Statements oder nicht umsetzbaren Anträgen die Zeit, die Kapazitäten und das Geld der Gemeinde und der Bevölkerung von Telfs verschwenden, »glänzen« in den Ausschüssen mit erschreckendem Desinteresse und Abwesenheit. Das sollte der Wählerin/dem Wähler bei der Entscheidungsfindung dienen.



GV Michael Ebenbichler



GR Wolfgang Gasser

**Günter Porta + POSITIVE ZUKUNFT
+ SPÖ TELFS
PZT/SPÖ**

Härtings Privatfehde zu Lasten der Gemeindegebühren

GWT-Geschäftsführer Jäger hat einen Betriebsrat gekündigt. Laut Bgm. Härting habe

dieser im Privathaus einer (oppositionellen) Gemeinderätin gefuscht. Der Vorgesetzte des gekündigten Mitarbeiters suchte vermittelnd das Gespräch mit Bgm. Härting und wurde gleich mitgefeuert.

Die Finanzpolizei hat die Angelegenheit geprüft und der Vorwurf hat sich nicht bestätigt. Jäger erklärte uns dennoch die „juristische Dimension“. Neben Schwarzarbeit wären Gründe für eine Entlassung der beiden GWT-Mitarbeiter groß angelegter Ar-

beitszeitbetrug, Schädigung von Kunden, usw. Zwei große Gerichtsprozesse sind jetzt anhängig, ein erstes Gerichtsurteil liegt nun am Tisch. Weder eine Kündigung, geschweige eine Entlassung des Betriebsrates war gerechtfertigt. Der Prozess wurde in 1. Instanz verloren. Vermutlich liegt jetzt auch wieder die Justiz falsch. Härting/Jäger wollen wieder Berufung einlegen. Die GWT leben hauptsächlich von unseren Kanal- und Wassergebühren. Sollte sich im 2.

Prozess ein ähnliches Ergebnis einstellen, hat der Telfer Gebührenzahler mit einem Schaden von 400 – 500.000,- Euro zu rechnen. Ein solch unverantwortlicher Umgang mit öffentlichen Gebühren ist nicht weiter erträglich und sofort abzubrechen.



GR Norbert Tanzer

**BÜRGERLISTE TELFS - Herbert Klieber
BLT**

Noch Zeit zum Nachdenken

Betrachtet man die Jahre der WFT-Dynastie unter Bgm. Härting, im Schleptau die Telfer Grünen, mit einem ungetrübten Blick, dann sollte doch jedem auffallen, dass Vieles in

Telfs nicht Gold, sondern nur schwach vergoldet ist. Das Telfer Bad errichtet nicht um 15, sondern schlussendlich um 23 Mio. Euro, dafür wurde die Wasserfläche halbiert und ein Geschäftsführer eingestellt, jährlicher Abgang 1,5 Mio. Euro. Die Erschließungskosten, die zur Erhaltung der Straßen verwendet werden müssten, wurden um 90% erhöht, vorher ca 1,2 Mio. jetzt über 2 Mio., das Budget dafür ist aber bei 800.000

Euro komischerweise steckengeblieben. Anstatt der Begegnungszone um Millionen, bei der die Bänke aber jetzt schon faul werden, hätte man am alten Müllplatz, wie von der Bürgerliste vorgeschlagen, für ca. 500 Häuser eine gebäudebeteiligte Photovoltaik-Anlage errichten können. Eine Eishalle, die Strom für 400 Häuser verbraucht, und die Energie in die Luft bläst. Kein einziges Gebäude der MG wurde thermisch saniert, dafür aber gro-

Be Klima-Sprüche von Fr. Hagele und den Grünen. Die Opposition aber wurde regelmäßig überstimmt und medial totgeschwiegen! Nur die WählerInnen können diesen Zustand ändern!



GR Herbert Klieber

**TELFs NEU - Team Sepp Köll -
Die unabhängige Bürgerliste – TN**

Die Zukunft liegt in der Zukunft

Das mag für viele unglaublich klingen, aber es ist so. Die Welt entwickelt sich immer weiter, natürlich kommt ihr manchmal etwas dazwi-

schon so wie jetzt Corona. Das hat es immer schon gegeben und wird es immer geben. Aber dann geht's weiter und wird besser. Das zeigt die Geschichte! Viele sehen die Lösung unserer Zukunft in der Vergangenheit. Vergangenheitsrhetoriker wollen uns allen Ernstes weismachen, dass früher alles besser war. Am liebsten würden sie die Zeit in das 20. Jahrhundert zurückdrehen und dann wäre alles gut. Solche Gruppierungen sind meist dem

rechten Lager zuzuordnen. Weil sie die Vergangenheit für die bessere Zukunft halten, glauben sie, das Fahrrad sei die Lösung. So auch mit dem Klimawandel! Der weltweite Wohlstand ist das Problem des Klimawandels, daher kommen die Treibhausgase. In der Zukunft wird es emissionsfreie Autos geben. Vergangenheit ist keine Lösung, Zukunft ist nicht das Problem, Zukunft ist die Lösung! So ist das mit den Problemen, wir be-

wältigen sie und neue stehen vor der Tür. Die Welt wird sich immer ändern. Wie wollen wir leben nach Corona? Wie immer, nur anders! Wir werden uns anpassen müssen, die Natur passt sich auch an.



GR Sepp Köll

Auf dieser Seite können alle sieben Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die AutorInnen allein verantwortlich. Fotos: MG Telfs/Stelzl, Privat

TELFER TURNERIN HOLT STAATSMEISTERTITEL



Foto: Mathias Brabetz Photography

Eda Kocaman vom Turnverein Telfs wurde Österreichische Meisterin in ihrer Altersklasse.

Sieg für den Telfer Turnverein bei den Österreichischen Meisterschaften in Bregenz: Eda Kocaman konnte mit 96,5 Punkten von 100 die Wertung in der AK12 für sich entscheiden und ist somit Staatsmeisterin in ihrem Jahrgang! Doch auch die anderen fünf Turnerinnen »sahnten« gute Platzierungen ab und zeigten volle Power! <

TELFs PATRIOTS IN AFL!



Foto: Mathias Brabetz Photography

Go Patriots! In der AFL und mit neuen Spielern.

Die Telfs Patriots haben es geschafft: Nach dem erst zweiten Jahr in der Division 1 steigt der Telfer Football-Verein 2022 in die höchste österreichische Spielklasse, die Austrian Football League (AFL), auf und stellt so nach den Swarco Raiders aus Innsbruck das zweite Bundesligateam aus Tirol. Damit stehen die Patriots kommende Saison namhaften Mannschaften wie dem Serienmeister Dacia Vikings aus Wien, dem aktuellen Meister aus Innsbruck, den Swarco Raiders, oder den Graz Giants im Telfer Sportzentrum gegenüber. Zwei weitere Erfolgsmeldungen der Patriots betreffen Verstärkung in der Mannschaft: Mit EFL-Spieler Aaron Adriaan Ellis als Quarterback und dem schwedischen Nationalspieler Hugo Dyrendahl an der Defensive Line/Linebacker-Position konnten zwei absolute Top-Spieler verpflichtet werden. Bereits im Jänner wird das Training unter Headcoach Nick Kleinhansl für die AFL-Premiersaison beginnen. <

KOCHEN & KUNST: ZWEI WELTEN, DIE MENSCHEN VERBINDEN

BUCHÜBERGABEN VON TELFER AUTOR/INNEN



Foto: MG Telfs/Spieher

Links: Die beiden InitiatorInnen Alexandra Rangger und Bernhard Witsch übergaben Bücher zum Projekt NO HATE an Bgm. Christian Härting. Rechts: Gerhard »Gerry« Sturm und Sonja Jordan lieferten mit 138 leckeren Rezepten eine kulinarische Chronik des Lockdowns im Winter 2020/21.



Foto: Privat

Ein Kunst- und ein Kochbuch mit starker Telfer Beteiligung wurden kurz vor Weihnachten 2021 an die Gemeindeführung übergeben. Die Gemeinde hat von den AutorInnen kleinere Kontingente angekauft.

197 Tage dauerte der Lockdown im Winter 2020/21 auch für Gerry's Pub in Telfs. Dessen Chef Gerhard Sturm, gelernter wie leidenschaftlicher Koch, nutzte gemeinsam mit Partnerin Sonja Jordan die Zeit, kochte genauso oft zu Hause und stellte Fotos der Gerichte auf Facebook. Wegen großer Nachfrage nach den dazugehörigen Rezepten haben die beiden nun ein fesch gestaltetes »Best Of« in Buchform herausgegeben. Das Kochbuch war u.a. ein Weihnachtsgeschenk für die Telfer Gemeinderäte und wurde begeistert angenommen. Erhältlich ist das Buch in Gerry's Pub.

Zeichen gegen den Hass

NO HATE nennt sich das Kunstprojekt des Telfer Metallkünstlers »Rostbaron« Bernhard Witsch und der Ropener Künstlerin Alexandra Rangger. Die beiden vereinten 71 Kreative, die gemeinsam eine großdimensionierte

Metallskulptur mit Botschaften und Zeichen gegen den Hass individuell gestalteten. Unter ihnen sechs KünstlerInnen aus Telfs. „Wir wollten Worte und Zeichen setzen, die eine zeitlose Haltung zum Ausdruck bringen“, so die beiden InitiatorInnen zu ihrem Projekt, das sich nach mehrmonatiger Vorbereitungszeit in einem 7 x 1 Meter großen Schriftzug NO HATE manifestiert. Darauf haben sich die KünstlerInnen und Kreativen nationalen und internationalen Zuschnitts mit ihren persönlichen Botschaften gegen Hass und Intoleranz und für die Kraft des Miteinander und

kreativer Netzwerke verewigt. Dieser Schriftzug – schwer an Gewicht und gehaltvoll in seiner Aussagekraft – ist seit kurzem »on tour«. Die Initiative ist auch in Buchform dokumentiert. Über eine Präsentation im Raum Telfs wurde bei der Übergabe des dazugehörigen Buches an Bgm. Christian Härting bereits konkret gesprochen – man darf gespannt sein.

Aus Telfs haben sich die KünstlerInnen Stefan Rosentreter, Elisabeth U. Sarcletti, Sabine Schletterer, Urban Sterzinger, Harry Triendl und Bernhard Witsch beteiligt. <

NEUER OBMANN BEIM MGv LIEDERKRANZ



Gut gelaunt bei der »Hofübergabe«: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Obm.-Stv. Klaus Schuchter, der neue Obmann Reinhard Riegelhofer und sein scheidender Amtsvorgänger Walter Maierhofer.

Führungswechsel beim MGv Liederkranz Telfs: Obmann Walter Maierhofer übergab nach 20 Jahren sein Amt an Reinhard Riegelhofer.

Die Jahreshauptversammlung bestätigte am vergangenen Mittwoch den Wechsel an der Spitze des Männergesangsvereins einstimmig. Bgm. Christian Härting sprach dem scheidenden Obmann für dessen unermüdlchen Einsatz seinen herzlichen Dank aus und wünschte dem neuen Vereinschef alles Gute. Zum Obmann-Stellvertreter wurde Klaus Schuchter gewählt. Da die Sänger als »Vogler« auch beim Schleicherlaufen aktiv sind, überreichte der Gemeindechef dem scheidenden Obmann ein Faschnachtsbild von Prof. Tilly. Von den Vereinskameraden gab's

ein von Rostbaron Bernhard Witsch gestaltetes Metallkunstwerk.

Gleich mehrere Mitglieder wurden für langjährige Treue ausgezeichnet. Die Obfrau des Chorverbandes Tirol Ursula Oberwalder überreichte Johann Putzlocher und Peter Schmid das »Große Goldene Ehrenzeichen mit Kranz« für 50 Jahre Mitgliedschaft als aktive Sänger im Chorverband Tirol! Vom MGv wurden Egon Zoller (Ehrenzeichen in Gold mit Kranz) für 40-jährige Mitgliedschaft sowie Hermann Körber und erneut Peter Schmid (jeweils Ehrenzeichen in Silber) für 15-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Der MGv Liederkranz Telfs, einer der ältesten Vereine in Telfs, hat derzeit 31 Mitglieder, davon zwei Jungsänger. <

ALLES GUTE ZUM 90ER!

Seit der letzten Ausgabe des Telfer Blattes haben folgende SeniorInnen in Telfs ihre 90. Geburtstage gefeiert:

Anna-Maria Heiseler konnte das Wiegenfest am 6. Dezember 2021 zuhause in der Bahnhofstraße zelebrieren.

Ein echtes »Christkindl« ist **Ottillie Steidl**, die am 24. Dezember 1931 das Licht der Welt erblickt hatte. Sie wurde im Altenwohnheim am Wiesenweg gefeiert. Wegen der COVID-19-Schutzmaßnahmen konnte Bgm. Christian Härting nicht persönlich gratulieren. Die Gemeinde schickte aber natürlich Blumengrüße und Geburtstagskarten. Alles Gute und vor allem Gesundheit! <

VERDIENTER MEDIZINER GEBÜHREND IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND VERABSCHIEDET DANK & ANERKENNUNG FÜR DR. ZIMMERMANN

Dr. Max Zimmermann hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Der Mediziner war nicht nur als praktischer Arzt in Pfaffenhofen tätig, sondern gehörte zudem jahrelang dem Telfer Sprengelarzt-Team an. Aus diesem Grund lud Bgm. Christian Härting zu einer kleinen Feier, bei der Dr. Zimmermann im Namen der Marktgemeinde mit den besten Wünschen in die Pension verabschiedet wurde. Der Gemeindechef bedankte sich herzlich und überreichte ein Präsent.



Foto: MG Telfs/Dietrich

Gemeindevertreter und die KollegInnen aus dem Telfer Sprengelarzt-Team wünschten Dr. Max Zimmermann alles Gute für den Ruhestand: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Dr. Hubert Gabriel, Referatsleiter Arnold Wackerle, Dr. Max Zimmermann, Gemeindeamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer, Dr. Julia Rosam, Dr. Georg Hechenberger, Dr. Dirk Heute und Dr. Wolfgang Riemer.

Max Zimmermann begann 1985 als 29-Jähriger seine Tätigkeit als praktischer Arzt und Sprengelarzt in Pfaffenhofen. Von Anfang an engagierte er sich intensiv in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Telfs, deren Schulungs- und Chefarzt er war. 2003 fungierte er als treibende Kraft bei der Einrichtung des Notarzteinsatzfahrzeugs der Bezirksstelle. Als es sich als immer schwieriger erwies, die Sprengelarztstelle in Telfs zu besetzen, half er auch dort häufig

aus und regte schließlich eine Teamlösung an. Der Vorschlag wurde von der Gemeinde umgesetzt und hat sich bewährt. Wie der Bürgermeister hervorhob, ist das Telfer Modell, bei dem sich mehrere heimische ÄrztInnen die Tätigkeit des amtlichen Sprengelarztes teilen, ein Vorzeigelösung, um die

viele andere Orte die Marktgemeinde beneiden.

Für seinen engagierten Einsatz wurde Max Zimmermann mehrfach ausgezeichnet. Die wichtigsten Ehrungen sind die Ernennung zum Medizinalrat (2011) und zum Ehrenmitglied des Roten Kreuzes Telfs (2017). <

SCHÜLER/INNEN DER NMS ALOYS WEISSENBACH UND TELFS PATRIOTS UNTERSTÜTZEN WEIHNACHTSAKTION »DUFTE TASCHEN« ALS SOFORTHILFE



Foto links: Telfs Patriots-Obmann David Mariani mit GF Larissa Pöschl und Michaela Burger-Simmerl. Rechts: Stellvertretend für die drei teilnehmenden Klassen die 2B der NMS Weissenbach mit Klassenlehrer Fredi Zimmermann und SGS-GF Larissa Pöschl.



Fotos (2): SGS Telfs & Umgebung

Heuer haben wieder drei Klassen der NMS Dr. Aloys Weissenbach bei der diesjährigen Weihnachtsaktion des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung mitgemacht. Die Telfs Patriots Ladies unterstützten die Aktion ebenso.

»Der verkehrte Adventkalender« nennt sich die Weihnachtsaktion, bei der Weihnachts-Geschichtschachteln –

befüllt mit Lebensmitteln, Spielen, kleinen Aufmerksamkeiten, usw. – als Soforthilfe an sozial benachteiligte BürgerInnen ausgegeben werden. Diese Schachteln wurden von den SchülerInnen bunt bemalt und liebevoll gestaltet. Ebenso die an sich neutral weißen »Duften Taschen« mit Hygieneartikeln, die auch eine unbürokratische Sofort-Unterstützung darstellen. SGS-Geschäftsführerin Larissa Pöschl:

„Danke an die SchülerInnen für ihren powervollen Einsatz, ebenso an die LehrerInnen für das Organisieren und Begeistern für unsere Aktion.“

»Duft Taschen« wird ebenfalls von den Telfs Patriots Ladies unter Obmann David Mariani ganzjährig unterstützt. Dank der Hilfe konnte das Lager an Zahnbürsten, Zahnpasta, Waschmittel, Shampoo, Babywindeln, Baby lotion, Kukident etc. wieder aufgefüllt werden, damit viele TelferInnen – egal, welchen Alters – in den Genuss der Soforthilfe kommen können. <

JETZT FÜRS BABYPAKET ANMELDEN



Die Marktgemeinde Telfs überreicht Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das sogenannte Babypaket. Die Geschenktasche mit Dokumentenmappe, Schnuller-Latz-Päckchen, Telfer Einkaufs-Gutsch(w)einen im Wert von 50,- Euro und Kapuzen-Handtuch von Neuner Babyausstattung im Inntalcenter wird im Rahmen eines gemütlichen Treffens – natürlich unter Wahrung der notwendigen pandemiebedingten Vorsichtsmaßnahmen. Dabei stellen wichtige soziale und für junge Eltern relevante Einrichtungen sich und ihre Arbeit vor. Eltern von Babys, die zwischen **01.11. und 31.12.2021** geboren wurden, können sich noch **bis 24. Jänner 2022** im Bürgerservice unter Tel. 05262/6169-0 bzw. buergerservice@telfs.gv.at anmelden. Die Übergabe erfolgt dann am 25. oder 27.01.2022 nachmittags. Ort und genaue Zeit werden jenen, die sich angemeldet haben, kurzfristig mitgeteilt. <

SGS SUCHT PFLEGEKOORDINATOR/IN

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung sucht zur Erweiterung des Teams eine/einen **Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin/-pfleger für die Pflegekoordination der mobilen Pflege** mit mind. 32 h/ Woche bis Vollzeit.

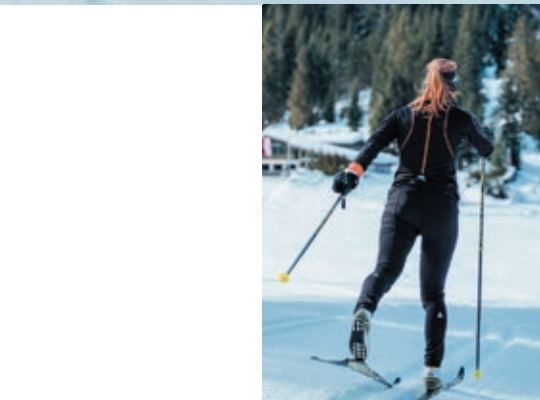
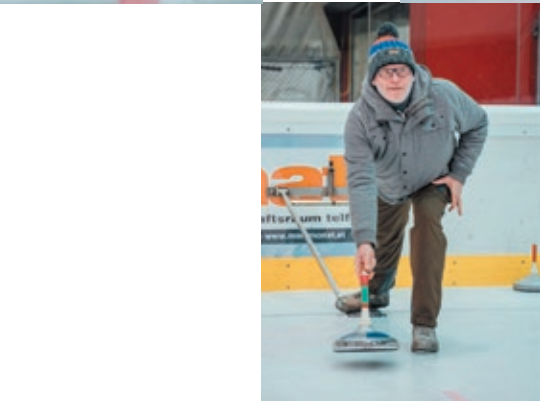
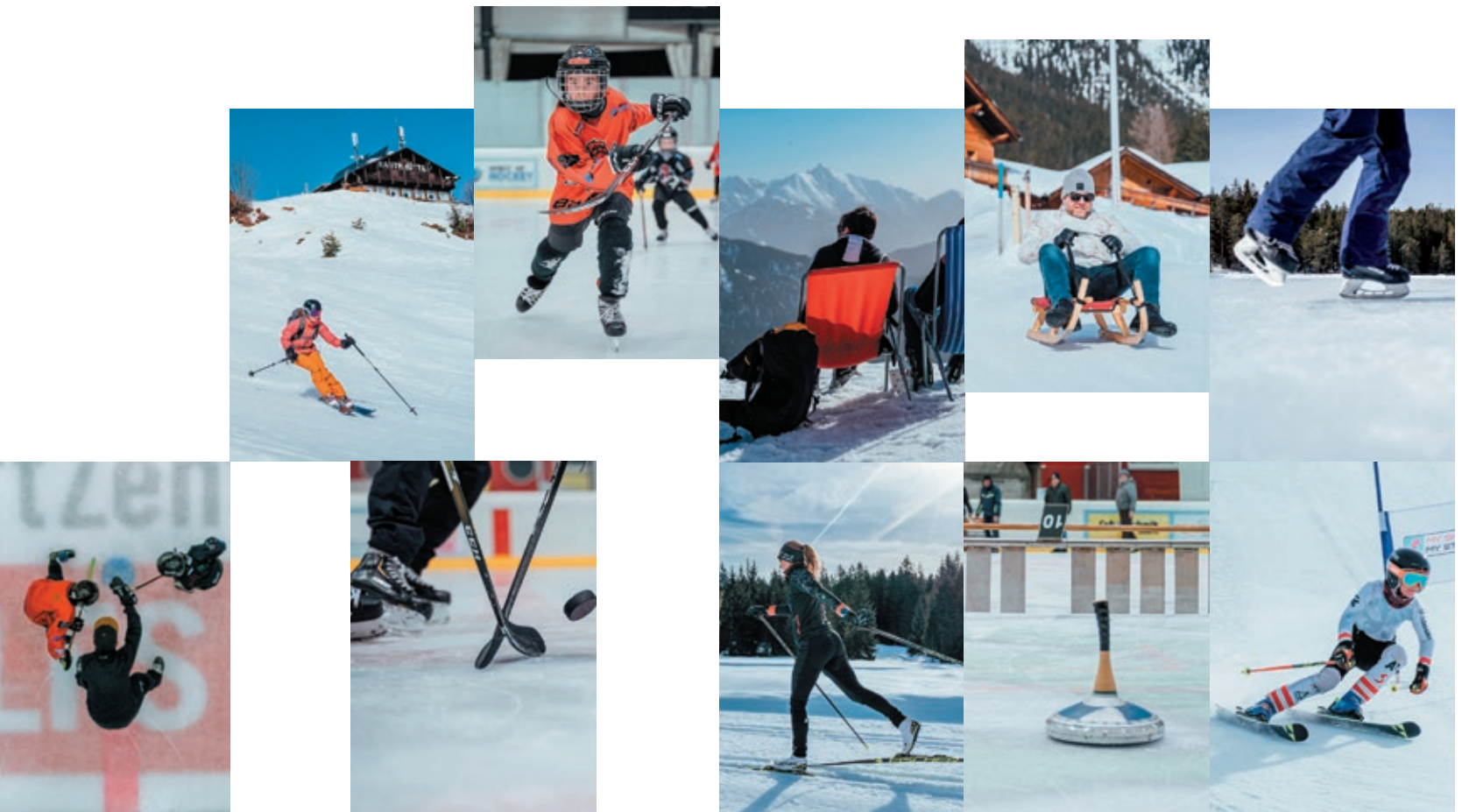
Aufgaben:

- Koordination und Durchführung des Behandlungs- und Betreuungsprozesses
- Erstgespräch - Pflegevisite - Case Management - Gesundheitsberatung
- Tourenplanung /Klienten Einsatzplanung
- Teamübergreifendes Arbeiten
- Pflegerische Verwaltungstätigkeiten
- Medikamentenmanagement
- Geplante Dienste im mobilen Bereich

Angebot:

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Selbstständiges, eigenverantwortl. Arbeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Kollegiale, feine Arbeitsatmosphäre
- MitarbeiterInvergünstigungen
- Qualifizierte Einarbeitung

Bewerbungen bitte an: Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung, Kirchstraße 12, 6410 Telfs, oder an: sprengel@sozialsprengel-telfs.at



wir, die telfer sportler*innen,
tauen im winter so richtig auf.
telfs, die sportgemeinde mit dem
vielfältigsten angebot des oberlandes.



50 sportvereine machen telfs zu
einem lebenswerten ort. alle sport-
und freizeitmöglichkeiten in telfs
auf www.wirsindtelfs.at.

